



Bachebüler **Mosaik**

DORFZEITUNG DER GEMEINDE BACHENBÜLACH | JUNI 2009 | Nr. 417



Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	12
Schulen	19
Kirchen	21
Seniorenforum	26
Wichtige Kontakte	27
BachebülerKalender	28
Ärztlicher Notfalldienst	30
Jugendforum	34
Dorfvereine	40
Politische Parteien	48
Kulturelles	49
Diverses	52
Impressum	53
Persönlich	54

*Energiesparen:
Gebot und Chance*



Einladung

zu einer Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde Bachenbülach auf

Donnerstag, 18. Juni 2009, 20.00 Uhr, in die Mehrzweckhalle

Behandelt werden folgende Geschäfte:

Politische Gemeinde Bachenbülach

1. Finanzen. Genehmigung der Jahresrechnung 2008 mit einer Sonderrechnung des Politischen Gemeindegutes.
2. Gemeindegrundstücke. Kat.-Nr. 2001, Land «Im Schuepis», Länggenstrasse. Zustimmung zum Verkauf von 360 m² an Peter und Elsbeth Hildebrand-Wyssen, Bachenbülach.
3. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes.

Primarschulgemeinde Bachenbülach

4. Finanzen. Genehmigung der Jahresrechnung 2008 des Primarschulgutes.
5. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes.

Die Akten und das Stimmregister liegen ab Montag, 8. Juni 2009, während der Bürozeiten in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf.

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeindepräsidenten bzw. dem Primarschulpräsidenten spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Bezüglich die gesetzlichen Bestimmungen über das Anfrage- und Rekursrecht wird auf das Gemeindegesetz und das Gesetz über die politischen Rechte verwiesen.

Anträge und Weisungen können ab 15. Mai 2009 unter www.bachenbuelach.ch/news heruntergeladen oder bei der Gemeinderatskanzlei in Papierform bezogen werden.

Bachenbülach, 13. Mai 2008

*Gemeinderat
und Primarschulpflege*

Editorial

Energiesparen: Gebot und Chance

Im Dezember 2009 wird die nächste Konferenz zum Klimawechsel der Vereinten Nationen in Kopenhagen stattfinden. Es gilt, eine Nachfolgeverordnung zum Kyoto-Protokoll zu finden. Im Zentrum steht die Frage, wie die Emission von Treibhausgasen, insbesondere von CO₂, weiter reduziert werden kann. Neu setzt sich auch in den USA die Ansicht durch, dass das Ergreifen von Massnahmen erforderlich sei. Damit besteht auch berechtigte Hoffnung, dass der Druck auf China und Indien steigt, sich den internationalen Bemühungen anzuschliessen. Denn nur wenn auch die grossen Entwicklungsländer am gleichen Strick ziehen, wird eine markante Reduktion des CO₂-Ausstosses möglich sein.

In Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll hat auch die Schweiz ihre Anstrengungen zur Reduktion der Emission von Treibhausgasen, resp. des Verbrauchs von fossilen Brennstoffen, massiv verstärkt. Da gegen die Hälfte des Energieverbrauchs in Gebäuden anfällt, erstaunt es nicht, dass Massnahmen in diesem Bereich vorherrschen. So gelten im Kanton Zürich ab 1. Juli 2009 neue energetische Bauvorschriften. Mit einer nochmaligen Verschärfung der Wärmedämmvorschriften wird der zulässige Energiebedarf von Neubauten um rund ein Drittel gesenkt. Die Vorlauftemperatur bei Fussbodenheizung wird auf 35° begrenzt, der Einbau von neuen Elektroboilern ohne Vorwärmung durch eine andere Energie ist nicht mehr gestattet. Neu ist auch der Einbau technischer Einrichtungen zur Kondensationswärmenutzung bei Heizanlagen mit fossilen Brennstoffen vorgeschrieben.

Da die Spareffekte aber hauptsächlich bei bestehenden Gebäuden ergiebig sind, haben Bund und Kanton auch die Förderprogramme für Gebäudesanierungen noch einmal ausgeweitet. Sind Sie Hauseigentümer, informieren Sie sich über die Möglichkeiten, sei es bei den EKZ, Ihrem Architekten, unter www.energie.zh.ch oder bei unserer Energiekommission. Im November werden die Kreisgemeinden Bülach ausserdem zusammen mit der Baudirektion einen Informationsabend zum Thema «energetisch modernisieren» organisieren.

Ob sich solche Investitionen zur Reduktion des Energieverbrauchs von älteren Gebäuden auch finanziell lohnen, hängt nicht zuletzt vom Erdölpreis ab. Zwar liegt der Preis im Moment deutlich unter den im letzten Jahr gesehenen Höchstständen, doch könnte sich dies bei einer Erholung der Weltwirtschaft rasch wieder ändern. Mittelfristig dürften sich energiesparende Bauinvestitionen bezahlt machen. Dies zeigt beispielsweise eine neue Untersuchung der ZKB, die bei Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen mit Minergie-Zertifikat eine erhöhte Zahlungsbereitschaft der Käufer eruierte. In jüngster Zeit beginnen nun auch institutionelle Investoren sich über den Einbezug von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Immobilienbewertung Gedanken zu machen. Energieeffiziente Gebäude dürften in Zukunft auf dem Immobilienmarkt einen Vorteil aufweisen. Mit der Einführung des Gebäudeenergieausweises im August 2009 wird diese Tendenz sich weiter verstärken. Denn damit wird ein einheitliches Dokument zur Verfügung stehen, das Auskunft gibt über den Energieverbrauch einer Immobilie, sowohl der Umwelt als auch Ihrem Portemonnaie zuliebe.

Schon früh wurde in unserer Gemeinde die Notwendigkeit der Nutzung von nachhaltigen Energien bei Gebäuden erkannt. So verfügen wir schon seit Jahren über ein grosszügiges Beitragsreglement. Wir müssen uns jedoch immer auch kritisch fragen, wie es denn mit der Energieeffizienz und der Nachhaltigkeit bei den gemeindeeigenen Liegenschaften aussieht. Aufgrund des alternden Gebäudebestandes dürfte in dieser Beziehung noch einiges auf unsere Gemeinde zukommen. Sicher ist, dass wir unsere Holzspaltenheizung im Werkhof in absehbarer Zeit werden ersetzen müssen. Aus den neuen Anforderungen an Gebäude ergeben sich jedoch immer auch Chancen. Wer weiss, vielleicht kann davon auch unsere Holzwirtschaft profitieren. Immerhin wächst dieser nachhaltige Energieträger in unserer unmittelbaren Umgebung.

*Alexander Seiler
Gesundheit und Umwelt*



Gemeinderat

Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Gemeindeverwaltung

Guy Vuilliomonet, Brunnen- und Werkmeister, verlässt die Gemeindeverwaltung nach über neunjähriger Tätigkeit Mitte August 2009, um bei der Wasserversorgung Dübendorf eine neue Herausforderung anzutreten. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken Guy Vuilliomonet auch an dieser Stelle bestens für seine kompetente fachmännische Arbeit und sein grosses Engagement zugunsten der Gemeinde Bachenbülach. – Als Nachfolger stellte der Gemeinderat Daniel Schurter, Elektromonteur, Bachenbülach, an. Daniel Schurter dürfte der Bevölkerung als Oberturner des Turnvereins, als Angehöriger der Feuerwehr und als Leiter der Jugendfeuerwehr bekannt sein. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal heissen den neuen Mitarbeiter herzlich willkommen und wünschen ihm bereits jetzt viel Befriedigung und Erfolg als neuer Brunnen- und Werkmeister.

Beat Albrecht, Stellvertreter des Finanz- und des Steuersekretärs, schloss in diesem Frühling seine Weiterbildung zum Gemeindeschreiber erfolgreich ab. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren Beat Albrecht herzlich zu seinem Diplom.

Gemeindeorganisation

Anpassung von Zweckverbandsstatuten

Am 1. Januar 2006 trat die neue Verfassung des Kantons Zürich in Kraft. Danach sind Zweckverbände innert vier Jahren nach Inkrafttreten demokratisch zu organisieren. Die Volksrechte in der Gemeinde gelten sinngemäss auch für Zweckverbände. Das Initiativrecht und das Referendumsrecht stehen den Stimmberechtigten im gesamten Verbandsgebiet zu. Dies hat auch eine markante Neuordnung der Ausgabenkompetenzen an die einzelnen Organe zur Folge. Die Vorstände oder Geschäftsleitungen der Zweckverbände arbeiten derzeit an der Überar-

beitung der Statuten. Sie prüfen neben der zwingend nötigen Revision der Verbandsstatuten auch eine andere Organisations- oder Rechtsform ihrer Institution. Mögliche Formen sind anstelle eines Zweckverbands die Stiftung, die Aktiengesellschaft oder die interkommunale Anstalt.

Mitgliedschaft der Gemeinde Bachenbülach in Zweckverbänden

Die Gemeinde Bachenbülach ist Mitglied in folgenden Zweckverbänden:

- Amtsvormundschaft für Erwachsene im Bezirk Bülach
- Spitalverband Bülach
- Krankenhausverband Zürcher Unterland
- Friedhofverband Bülach
- Deponie-Zweckverband des Zürcher Unterlandes DEZU
- Sicherheits-Zweckverband Bachenbülach-Winkel

Rechtliche Situation gemäss Gemeindeordnung

Gemäss Gemeindeordnung ist die Gemeindeversammlung zuständig für die Beschlussfassung über den Beitritt zu Zweckverbänden, die Genehmigung von Zweckverbandsvereinbarungen und deren Änderungen. Die Bildung einer Interkommunalen Anstalt ist von den Stimmberechtigten an der Urne zu beschliessen.

Stand der Statutenrevisionen bzw. der Überprüfung der Organisationsform

Ende Mai 2009 ergibt sich bei den 6 Zweckverbänden folgende Situation:

Amtsvormundschaft für Erwachsene im Bezirk Bülach

Der Zweckverband soll weitergeführt werden.

Spitalverband Bülach

Der Zweckverband soll weitergeführt werden.

Krankenheimerverband Zürcher Unterland

Die Zukunft des Zweckverbandes ist ungewiss. Die Betriebskommission schlägt die Bildung einer Interkommunalen Anstalt vor. Als Alternative hat sie aber auch die Weiterführung des Zweckverbandes geprüft.

Friedhofverband Bülach

Die Situation ist noch unklar. Neben der Weiterführung des Verbands besteht auch die Idee, den Zweckverband aufzulösen, die Friedhofanlage ins Eigentum der Stadt Bülach zu überführen und die Nutzung der Anlage, bzw. die Pflichten und Rechte durch die Stadt Bülach und die übrigen Kreisgemeinden mit Anschlussverträgen zu regeln.

Deponie-Zweckverband des Zürcher Unterlandes DEZU

Die Deponien sind innerhalb der nächsten Jahre verfüllt. Spätestens bis zu jenem Zeitpunkt muss eine neue Lösung für die Deponie des inerten Abfalls gefunden sein. Nach heutigem Wissen soll ein entsprechender Lösungsvorschlag im 1. Halbjahr 2009 vorliegen. Nach Angaben des Sekretariats des DEZU wird aufgrund dieser Situation die Auflösung des Zweckverbandes angestrebt. Es macht daher auch wenig Sinn, die Statuten zu revidieren, wenn der Verband aufgelöst werden soll. Der DEZU wird beim Kanton ein Gesuch um Fristverlängerung bzw. Sistierung der Revision der Statuten einreichen. Nach Abklärungen des Verbands soll eine solche Fristverlängerung möglich und genehmigungsfähig sein.

Sicherheits-Zweckverband Bachenbülach-Winkel

Der Zweckverband soll weiter geführt werden.

Die Delegiertenversammlungen der Zweckverbände (gilt nicht für den Friedhof-Zweckverband und den Sicherheits-Zweckverband, die keine Delegiertenversammlung führen) werden im 1. Halbjahr 2009 die entsprechenden Anträge an die Verbandsgemeinden verabschieden.

Der Gemeinderat spricht sich mit Ausnahme des DEZU für die Beibehaltung der genannten Zweckverbände aus. Er wird den Stimmberechtigten die entsprechenden Vorlagen an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung

voranschauen im Herbst 2009 (Datum noch nicht bestimmt) zur Beschlussfassung unterbreiten.

Gemeindeliegenschaften*Werkhof*

Bei Reinigungsarbeiten der Ölabscheider und Schlammfänger im Werkhofkomplex wurde festgestellt, dass in einem Schmutzwasser-schacht Fremdwasser eintritt. Für die Sanierung des Schachtes bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 12'000.-. Die Arbeiten werden von der Firma Gebrüder Hofer, Oberembrach, ausgeführt.

Altes Feuerwehrgebäude (Spritzenhaus), Bachstrasse

Die Fassaden des ehemaligen Feuerwehrlokals an der Bachstrasse sind ausgebleicht und sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat bewilligte für die Renovation einen Kredit von Fr. 19'000.-. Der Gemeinderat beauftragte das Malergeschäft Butti, Bülach, mit den Arbeiten. Der Gemeinderat hält an dieser Stelle anerkennend und dankend fest, dass an einem Samstag im Juni auch Freiwillige der Dorfmusik unter der Leitung von U. Butti an den Sanierungsarbeiten mitwirken werden.

Wasserversorgung

Die Hydrantenleitung in der Buchenrain-Strasse wurde in den Jahren 1962/63 erstellt. In früheren Jahren wurden bereits zwei Leitungsabschnitte ersetzt. Nun soll der Bereich zwischen der Liegenschaft Buchenrain 11 und der Einmündung des Buchenrainwegs ausgetauscht werden. Dabei wird die Lage der Leitung von der Strassenmitte in eine Fahrbahnmitte verschoben. Die bestehenden 6 Hausanschlüsse werden grundsätzlich bis knapp über die Strassengrenze hinaus ersetzt. Weiter werden 6 bestehende Hydranten ausgetauscht. Der Gemeinderat bewilligte für das Vorhaben einen Kredit von Fr. 250'000.-. Die Tiefbauarbeiten wurden der Kern Strassenbau AG, Bülach und die Rohrlegearbeiten der Peter Alber AG, Kloten, vergeben.

Der Gemeinderat

Bericht über den Neubau des Fachmarkts der Jumbo-Markt AG im NBT / ZU

Die Zürcher Landzeitung NBT / ZU berichtete in den Ausgaben vom 8. Mai 2009 auf den Seiten 1 und 3 über das Projekt der Jumbo-Markt AG, den bestehenden Fachmarkt an der Grabenstrasse in Bachenbülach abzureissen und durch einen neuen, grösseren Markt zu ersetzen. Der kommentierende Artikel auf Seite 3 der beiden Blätter zeugte von Unwissenheit und wies Fehlinformationen auf. Der Gemeinderat wollte dies mit einer Entgegnung richtig stellen. Die Redaktion der beiden Zeitungen war dazu nicht bereit, respektive nur in der Form eines fingierten Interviews oder eines Abdrucks der Entgegnung als Leserbrief in stark gekürzter Fassung. Dem Gemeinderat ist eine richtige Information zu diesem komplexen Thema wichtig. Er druckt daher seine eingereichte Entgegnung an dieser Stelle ab.

Neubauprojekt der Jumbo-Markt AG in Bachenbülach

Entgegnung des Gemeinderates Bachenbülach zu einem Artikel von Redaktor Fahrettin Calislar im Neuen Bülacher Tagblatt und im Zürcher Unterländer vom 8. Mai 2009

Die Berichterstattung auf der Frontseite ist sachlich und korrekt. Mit grossem Befremden nahm der Gemeinderat hingegen Kenntnis vom Kommentar von Fahrettin Calislar auf Seite 3. Der Journalist zeigt sich überrascht über das «Ausmass der Entwicklung» in den beiden Gewerbe- und Industriegebieten, die er in der Nennung »Bülach Süd» zusammenfasst. Die unsachgemässe Verfassung des kommentierenden Artikels veranlasst den Gemeinderat zu einer Entgegnung.

Der Gemeinderat Bachenbülach und der Stadtrat Bülach erkannten im Jahr 2003 früh- und vor allem rechtzeitig, dass die sich anbahnende Entwicklung in den beiden Gewerbe- und Industriegebieten mit gezielten raumplanerischen und verkehrlichen Massnahmen in vernünftige und aufeinander abgestimmte Bahnen gelenkt werden musste. Die von den beiden Exekutiven gebildete überkommunale

Arbeitsgruppe erarbeitete in der Folge ein Verkehrskonzept (2005) und ein Entwicklungskonzept (2006), über welche die Öffentlichkeit regelmässig informiert wurde. Bereits die Erkenntnis aus dem Verkehrskonzept führten Bachenbülach und Bülach dazu, die Festsetzung einer Planungszone zu verlangen, die im April 2005 verfügt und noch bis April 2010 gültig ist.

Die Planungszone verschaffte Bachenbülach und Bülach die erforderliche Zeit, um zusammen mit Fachingenieurunternehmen die Strategien zu entwickeln, mit denen eine ungeordnete Zersiedelung und ein Verkehrskollaps verhindert werden sollen. Die Resultate sind bekannt: In beiden Orten sollen die Bau- und Zonenordnungen revidiert und für eine geordnete Weiterentwicklung des Gebietes abgestimmte öffentliche Gestaltungspläne festgesetzt werden. Die Gemeindeversammlung Bachenbülach und der Grosse Gemeinderat Bülach stimmten diesen Massnahmen zu. Die BZO-Revisionen und der öffentliche Gestaltungsplan Zentrum Grenzstrasse befinden sich derzeit beim Kanton zur Prüfung und Genehmigung. Sobald die Genehmigung vorliegt, kann die Planungszone aufgehoben werden.

Im Zug der Erarbeitung dieser Planungsinstrumente wurde das Potenzial an Wohn- und Gewerbebauten im Gebiet Bülach Süd unter Einbezug der allgemein prognostizierten Verkehrszunahme auf die Leistungsfähigkeit eines in vernünftigem Ausmass ausgebauten Strassennetzes abgestimmt. Es kann heute mit begründeter Zuversicht davon ausgegangen werden, dass das in wenigen Jahren gemäss vorliegenden Projekten ausgebaute Strassennetz dem zusätzlichen Verkehr gewachsen sein wird. Mit zu berücksichtigen sind dabei koordinierte Signalisationsmassnahmen und der vorgesehene Ausbau des öffentlichen Verkehrs mit dem »Einkaufsbus» vom Bahnhof Oberglatt durch das Einkaufsgebiet bis zum Bahnhof Bülach.

Weiter bedürfen die Gedanken des Journalisten bezüglich Parkplatzgebühren der Korrektur oder zumindest der Präzisierung. Im Ge-

staltungsplan ist die gebührenpflichtige Parkplatzbewirtschaftung festgeschrieben. Mit der Festsetzung des Gestaltungsplans wird diese bei Neu- oder umfassenden Umbauten überall zur Pflicht.

Nicht haltbar, nachgerade impertinent, ist nach Meinung des Gemeinderates die Bemerkung des Journalisten, dass die Gemeinden mit dem Mehrverkehr ohnehin überfordert seien. Es ist unseres Wissens erstmalig im Kanton Zürich, dass zwei Kommunen gemeinsam und rechtzeitig einen umfassenden Planungsweg beschreiten, an dessen Ende auf die realen Möglichkeiten der Verkehrsträger abgestimmte, für die Grundeigentümer jedoch schmerzliche Einschränkungen der Bebauungsmöglichkeiten resultieren.

«Dumm», findet der Journalist, «...dass Strassen mit einer beschränkten Kapazität gebaut werden.» Dies ist eine unqualifizierte Aussage. Das ausgebaute Strassennetz, wie es bereits als Vorprojekt entwickelt und berechnet vorliegt, wird dem zu erwartenden Verkehrsaufkommen gewachsen sein.

Am Schluss erwähnt der Journalist auch noch den Umweltaspekt. Entgegen der Meinung des Journalisten war der Umweltschutz sehr wohl ein wichtiges Thema. Dazu wurde auch ein begleitender Umweltbericht Lärm und Luft erar-

beitet. Effiziente Verkehrsträger ohne Stau, optimale Verkehrssteuerung mit unterirdisch vernetzten Parkhäusern, ausgebauter OeV und Attraktivität für den Langsamverkehr: dies sind wohl die entscheidenden Umweltaspekte, denen mit aller Sorgfalt Rechnung getragen wird.

Die Gemeindeversammlung von Bachenbülach und der Grosse Gemeinderat von Bülach würdigten die vorausschauende Arbeit ihrer Exekutiven. Sie erkannten die Wichtigkeit der vorgeschlagenen Massnahmen und stimmten der Revision der Bau- und Zonenordnung sowie dem öffentlichen Gestaltungsplan Zentrum Grenzstrasse mit sehr grossen Mehrheiten zu.

Dem Gemeinderat ist es ein Bedürfnis, die teilweise unkorrekte und schreierische Berichterstattung vom 8. Mai 2009 richtig zu stellen. Der Gemeinderat und der Stadtrat Bülach werden noch vor den Sommerferien über die aktuelle Situation bezüglich Planungszone und über die erarbeiteten Vorstellungen und Leitlinien für die konkrete Gestaltung des Aussenraumes im Gewerbe- und Industriegebiet «Bülach Süd» informieren.

*Bachenbülach, 8. Mai 2009
Gemeinderat Bachenbülach*

Anzeige

Zur Linde



Restaurant

Spezialitäten vom

Holzkohlengrill

Peter Mühlebach
Tel. 043 300 49 49
www.die-Linde.ch

- * Sitzungszimmer
- * Nichtraucher SÄli
- * Täglich Mittagsmenu

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
09.00 – 24.00 Uhr
Samstag:
09.00 – 23.00 Uhr
Sonntag und Montag
geschlossen



Bauausschuss

Bauausschuss

Baubewilligungen im April 2009

Ordentliches Verfahren

- keine

Anzeigeverfahren

- Gartenumgestaltung mit Neubau Beton-Mauerscheiben und Drahtschotterkörben, Neubau Geräteschopf, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2473 von Katja und Thomas Bähler, Gätterli 17a, 8184 Bachenbülach.
- Neubau Einfamilienhaus (Projektänderungen) an der Dorfstrasse 2, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1979 von Joannis und Maria Michailidis, Kasernenstrasse 4b, 8184 Bachenbülach.

- Abbruch und Neubau (Ersatz) der Auto-waschstrasse Vers.-Nr. 291, an der Zürich-strasse 61, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 856 von Paul Hirt, Zürichstrasse 11d, 8185 Winkel.

- Neubau Schwimmbad (bereits erstellt) an der Dorfstrasse 6, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1067 von Roy Bosshard, Dorf-strasse 6, 8184 Bachenbülach.

Der Bauausschuss



Bürgerrecht

Bürgerrechtsausschuss

Einbürgerungen

Ordentliches Verfahren

Folgender Bewerberin, welche durch Beschluss des Bürgerrechtsausschusses des Gemeinderates vom 21. Oktober 2008 das Bürgerrecht der Gemeinde Bachenbülach erhalten hat, wurden das Kantons- und das Schweizerbürgerrecht definitiv erteilt:

Laham Chaza, geboren 1972, syrische Staatsangehörige, wohnhaft in Bachenbülach, Bächliwis 12

Vereinfachtes Verfahren

Folgenden Bewerbern, welche durch Beschluss des Bürgerrechtsausschusses des Gemeinderates vom 2. Dezember 2008 das Bürgerrecht der Gemeinde Bachenbülach erhalten haben, wurden das Kantons- und das Schweizerbürgerrecht definitiv erteilt:

Kostic Nemanja, geboren 1993, von Montenegro, wohnhaft in Bachenbülach, Bächliwis 23

Kovalova Anastasiya, geboren 1990, ukrainische Staatsangehörige, wohnhaft in Bachenbülach, Hinterroos 2

Der Bürgerrechtsausschuss

Energiekommission



Kontakte

Heinz Richter Tel. 044 862 56 70
Jan Verdegal Tel. 044 860 66 79

Peter Wider Tel. 044 860 82 76

Gesundheitsabteilung



Friedhofkommission Bülach

Gesundheitsabteilung

Änderungen auf dem Friedhof Bülach

Der langjährige Friedhofverwalter, Werner Weltin, wurde Ende April 2009 pensioniert. Aufgrund dessen haben sich auf dem Friedhof Bülach einige Änderungen ergeben. Die Stelle des Friedhofverwalters wird nicht neu besetzt. Die Pflege der Grünanlagen hat nach einer Submission die Schellenberg Gartenbau AG übernommen. Die Bestattungen werden alle durch die Forstabteilung der Stadt Bülach durchgeführt und die administrativen Aufgaben gehen an das Sekretariat der Land- und Forstwirtschaftsabteilung der Stadt Bülach über.

Ihr neuer Ansprechpartner ist das Land- und Forstwirtschaftssekretariat, welches zu den üblichen Bürozeiten erreichbar ist:

Stadt Bülach
Land- und Forstwirtschaft
Hans Haller-Gasse 9
8180 Bülach
Tel. 044 863 13 31

Für die Anordnung der Bestattungen ist jedoch wie bisher das Bestattungsamt Ihrer Gemeinde zuständig.

Friedhofkommission Bülach

Anzeige

DONATELLA BEAUTY & TREND

Der aufgestellte & modebewusste Coiffeur für die ganze Familie.
Unser Team freut sich herzlich Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Lassen Sie sich verwöhnen.

Wir sind für Sie da – in Bachenbülach.

Dienstag bis Freitag von 7.30–18.30 Uhr und Samstag von 7.00–15.00 Uhr
(über Mittag offen)

COIFFEUR DONATELLA

Zürich- / Länggenstrasse 41 Kasernenstrasse 24
8184 Bachenbülach, **Telefon 044 860 57 58** 8180 Bülach, **Telefon 044 860 40 40**

Genügend  hinter dem Haus.

Sie brauchen kompetente Unterstützung?

WIDMER
TREUHAND UND STEUERBERATUNG

**STEHEN IHNEN GERNE MIT
SEINER LANGJÄHRIGEN
ERFAHRUNG ZUR SEITE!**

**Steuern
Buchhaltungen
Liegenschaften
Firmengründungen
Erbrecht**

KASERNENSTRASSE 24 • CH-8180 BÜLACH • TEL. 044 862 05 15 • FAX 044 862 05 70
INFO@WIDMER-TREUHAND.CH • WWW.WIDMER-TREUHAND.CH



Sicherheitsabteilung

Gutnachbarliches Zusammenleben – Rücksichtnahme ist angesagt!

Endlich sind die Temperaturen wieder wärmer, die Tage länger, und alle zieht es nach Draussen. Jeder geniesst es, seine Aktivitäten ins Freie zu verlegen. Die Kinder spielen auf der Wiese, die Jugendlichen sitzen beisammen und diskutieren vergnügt. Die Erwachsenen geniessen es, ihren Garten zu pflegen oder abends gemeinsam mit Freunden auf dem Sitzplatz oder dem Balkon gemütlich zusammen zu sitzen.

Doch nicht jeder hat Freude, wenn der Nachbar eine Gartenparty «schmeisst», auf dem Balkon grilliert, draussen zu nachtschlafener Zeit laut diskutiert oder Musik hört. Viele EinwohnerInnen müssen morgens früh aus den Federn oder arbeiten im Schichtbetrieb. Sie sind für die Einhaltung der Mittags-, Nacht- und Sonntagsruhe sehr dankbar.

Damit es zu keinerlei Ärger kommt und ein friedliches Zusammenleben weiterhin möglich ist, bitten wir Sie um Einhaltung folgender Vorschriften:

Auszug aus dem kantonalen Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetz

§ 1. Öffentliche Ruhetage sind:

- a) Sonntage,
- b) Neujahrstag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Auffahrtstag, Pfingstmontag, 1. August, Weihnachtstag und Stephanstag (26. Dezember).

Hohe Feiertage sind:

Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Eidgenössischer Betttag und Weihnachtstag.

§ 2. An öffentlichen Ruhetagen und hohen Feiertagen sind alle Tätigkeiten untersagt, die geeignet sind, die dem Charakter des jeweiligen Ruhetages angemessene Ruhe ernstlich zu stören.

Auszug aus der Polizeiverordnung der Gemeinde Bachenbülach

Art. 47 Immissionen allgemein

Vermeidbare gesundheitsschädigende oder belästigende Einwirkungen, namentlich durch Lärm, Erschütterungen, Staub, Russ, Rauch, Geruch, Abgase oder Lichtquellen, sind verboten.

Art. 50 Landwirtschaft, Haus und Garten

Maschinen und Geräte für Landwirtschaft und Garten, wie insbesondere Rasenmäher, Kreis- und Kettensägen, sind so zu unterhalten und zu bedienen, dass Immissionen möglichst vermieden werden. Knallgeräte und Lautsprecher, die dem Verscheuchen von Tieren dienen, sind in Wohngebieten und deren näheren Umgebung verboten. Lärmige Haus- und Gartenarbeiten (insbesondere Rasenmähen) dürfen nur von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 20.00 Uhr ausgeführt werden.

Art. 61 Singen, Musizieren usw. im Freien

Singen, Musizieren und der Gebrauch von Tonwiedergabegeräten sind von 22.00 bis 07.00 Uhr im Freien verboten. In der übrigen Zeit dürfen Drittpersonen dadurch nicht belästigt werden.

Wie überall gibt es auch hier Ausnahmen. Gemäss Art. 66 der Polizeiverordnung der Gemeinde Bachenbülach gelten die vorstehenden Vorschriften bezüglich Nachtruhe nicht für die Nächte vom 1. auf den 2. August und vom 31. Dezember auf den 1. Januar. Die Nachtruhe ist dann aufgehoben.

Um Ihnen Unannehmlichkeiten zu ersparen bitten wir Sie, sich an die vorstehenden Vorschriften zu halten. Ein Verstoss dagegen kann nämlich mit Busse bestraft werden und dies bedeutet jeweils viel Ärger.

Wir bedanken uns bei der Einwohnerschaft für die gegenseitige Rücksichtnahme und wünschen allen einen schönen und friedlichen Sommer.

Reini Riedener, Polizeivorstand

Spitex-Zentrum



Kontakte

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51

E-Mail: spitexbb@hispeed.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch

Leitung Spitex-Zentrum:
Pflegefachfrau
Pflegefachfrau

Frau Christina Schellenberg
Frau Ella Blaser
Frau Inge Fitze
Frau Elvira Walthert

Vermittlung Hauspflege und Haushilfe:

Ausgabe und Rücknahme Krankenmobiliar während der Bürozeiten:

Montag und Dienstag	13.30 – 14.30 Uhr	Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	9.00 – 10.00 Uhr		

Vormundschaftsbehörde

Beistand, Beirat oder Vormund gesucht...



Vormundschaft

Haben Sie Interesse, in der Gemeinde Bachenbülach das Amt eines Beistandes, Beirates oder Vormundes zu übernehmen?

Immer mehr, vor allem ältere Menschen, bedürfen der Mithilfe durch eine andere Person. Sei es jemand, der ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht oder sei es (vor allem für Heimbewohner) jemand, der ihnen bei der Erledigung der administrativen Arbeiten behilflich ist.

Sind Sie interessiert etwas für ihre Mitmenschen zu tun.

Dann erkundigen Sie sich unverbindlich bei:

Reinhold Riedener
Präsident Vormundschaftsbehörde
Telefon: 079 / 370 79 09
E-Mail: swissfirefighter@mac.com

oder

Irene Nater
Sekretärin Vormundschaftsbehörde
Telefon: 044 864 34 83
E-Mail: irene.nater@bachenbuelach.zh.ch

Vormundschaftsbehörde Bachenbülach



Verwaltung

Gemeindeverwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
AHV/Zusatzleistungen	044 864 34 80	Fürsorgesekretariat	044 864 34 84
Bausekretariat	044 864 34 88	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bürgerrechtssekretariat	044 864 34 83	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 83
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Betreibungsamt Bachenbülach, Hans Haller-Gasse 9, 8180 Bülach, Telefon 044 863 13 20

Zivilstandsnachrichten

April 2009

Geburten

Suter Kisha Alina, Tochter des Läuchli René Sascha, von Remigen AG, und der Suter Sandra, von Kloten ZH und Kölliken AG, geboren am 8. April 2009 in Bülach ZH.

Hirschi Simeon, Sohn des Hirschi Martin Walter, von Schangnau BE, und der Hirschi Debora, von Schangnau BE und Heiden AR, geboren am 9. April 2009 in Uster ZH.

Vunjak Jana, Tochter des Vunjak Milan, von Bülach ZH, und der Vunjak Daniela, von Bülach ZH und Embrach ZH, geboren am 14. April 2009 in Bülach ZH.

Stuber Felix, Sohn des Stuber Thomas, von Tscheppach SO, und der Stuber Margrit Elisabeth, von Gaiserwald SG, Waldkirch SG

und Tscheppach SO, geboren am 27. April 2009 in Bülach ZH.

Trauungen

Schmidheiny Marcel, von Balgach SG, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Erb Susanne**, von Volken ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 9. April 2009 in Bülach ZH.

Bucher Andreas, von Altstätten SG, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Utzinger Daniela**, von und wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 24. April 2009 in Bülach ZH.

Todesfälle

Keine.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

April 2009

	31.4.2009	31.3.2009	Veränderung
Schweizer	2'884	2'868	+ 16
Ausländer	893	890	+ 3
Total	3'777	3'758	+ 19

Redaktion «BachebülerMosaik»

In eigener Sache

*Sehr geehrte Leserinnen und Leser
Sehr geehrte Berichteschreiberinnen und -schreiber*

Um das alljährliche «Sommerloch» zu umgehen, wird wie im letzten Jahr für die Monate Juli und August eine Doppelnummer des «BachebülerMosaiks» erscheinen. Dies bedeutet, dass die Daten von Veranstaltungen und Beiträgen, welche in diesen zwei Monaten aktuell sind, **spätestens am 15. Juni 2009, 24.00 Uhr**, im Besitz der Redaktion sein müssen.

Zudem machen wir Sie darauf aufmerksam, dass für die Eingabe von Beiträgen ausschliesslich folgende E-Mail-Adresse verwendet werden muss: **mosaik@bachenbuelach.zh.ch**

Es kann nicht garantiert werden, dass Zusendungen, welche an andere Gemeindeadressen geschickt werden, in der Redaktion ankommen.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Redaktion «BachebülerMosaik»

Anzeige

Ihr Fachmann für...
Vorhänge und Vorhangsysteme,
Teppiche und Bodenbeläge,
Polstermöbel auffrischen
und neu beziehen.

Peter
fischli
 8180 Bülach
 Kasernenstrasse 7
 Tel.: 044 860 12 53
 Fax.: 044 860 85 56
 E-Mail: fischli-buelach@bluewin.ch

Innendekorationen



Ihr Kaminfeger

Max Maag
8180 Bülach

044/860 39 54



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Dienstag	02. Juni 2009	19.30 Uhr	4. Offiziersübung
Montag	08. Juni 2009	19.30 Uhr	4. Kaderübung
Montag	15. Juni 2009	19.30 Uhr	2. Einsatzübung ganze Feuerwehr (gemäss spez. Aufgebot)
Samstag	20. Juni 2009		Familievent (gemäss sep. Einladung)
Montag	22. Juni 2009	19.30 Uhr	Übung Verkehrsgruppe
Samstag	04. Juli 2009		Offiziersübung (gemäss sep. Einladung)
Montag	06. Juli 2009	19.30 Uhr	Mannschaftsübung Zug Bachenbülach / Zug Winkel / Zug Sanität / Zug Verkehrsgruppe

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68
Vizekommandant: Martin Brunner, Telefon 079 657 24 24

INFOS

Flori mit der Feuerwehr im Kindergarten!

Flori, die Stoffpuppe, hat Anfang Mai zusammen mit zwei Feuerwehrleuten die Kinder im Kindergarten besucht und ihnen auf spielerische Art die Nummer der Feuerwehr vermittelt. Alle wissen nun: «Wänn's brännt, rücht und kracht, wähl 1-1-8!»

Die Kinder haben gelernt, wann und wie sie die Feuerwehr anrufen und einen Vorfall melden können. Auf spielerische Art wurde den Kleinen vermittelt, keine Angst vor den Feuerwehrleuten in ihren manchmal unheimlich anmutenden Ausrüstungen zu haben und sich im Ernstfall auch bemerkbar zu machen und retten zu lassen. Der freche, witzige Flori findet einen guten Draht zu den Kindern, vermittelt Vertrauen in die Feuerwehr und lernt die Kinder im Brandfall richtig zu reagieren und sich wenn möglich selbst in Sicherheit zu bringen.

Freitagmorgen, 8. Mai, vor den beiden Kindergärten Bächliwis und Chürzi fahren insgesamt neun Feuerwehrautos vor und laden 85 aufge-

regte Kindergärtner ein! Von da geht's ins Feuerwehrdepot Bachenbülach wo die Kinder ein unvergesslicher Morgen erwartet.

Nach einer kurzen Begrüssung durch den Feuerwehrkommandanten geht's ans Werk und die Kinder dürfen mit Funkgeräten, Verbandsmaterial und anderen Feuerwehrutensilien hantieren.

Nebenan erklingen laute Anfeuerungsrufe: Wer hat am schnellsten die Feuerwehrstiefel, den Helm, die Jacke und die Handschuhe an?



Vor dem Gebäude dürfen die kleinen Feuerwehrleute dann endlich mit Wasser herum-spritzen. Einmal mit Eimerspritzen auf das «Brandhäuschen», an einem anderen Posten mit der grossen Löschpistole. Was für ein Spass!



Viel zu schnell ist dieser spannende und kurzweilige Morgen vorbei und aus dutzenden Kehlen schreit es gleichzeitig:



«Wänn's brännt, rücht und kracht, wähl 1-1-8!»

Auch für die beteiligten «richtigen» Feuerwehrleute war dieser Morgen mit den Kindergartenkindern eine bereichernde Abwechslung. Denn die eigene Begeisterung für die Feuerwehr widerspiegelt sich in den vielen leuchtenden Kinderaugen. Eine schöne Belohnung für die eingesetzte Freizeit – respektive für den Ferientag, den manch eine(r) dafür eingesetzt hat. (mz)

ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag, 29. Juni 2009 bis
Freitag, 3. Juli 2009

Einsatz im Wallis, Ustü Zug
gemäss persönlichem Aufgebot



Sicherheitsstelle

Eva C. Steigrad Tel. 044 881 70 25



AHV-Zweigstelle

Renten 2009

Wann und wie erhalten Rentenberechtigte ihre Rente?

Altersrente

Im Jahr 2009 beginnt der ordentliche Anspruch auf die Altersrente für Männer nach zurückgelegtem 65. Altersjahr und für Frauen nach zurückgelegtem 64. Altersjahr. Die Anmeldung hat mit dem offiziellen Formular bei jener AHV-Ausgleichskasse zu erfolgen, welche bei Eintritt des Versicherungsfalls für den Bezug der AHV-Beiträge zuständig ist (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen). Ist die Ehegattin oder der Ehegatte bereits Rentenbezügerin oder Rentenbezüger, so ist die gleiche Ausgleichskasse zuständig. Im Hinblick auf eine rechtzeitige Rentenauszahlung ist es empfehlenswert, die Anmeldung sechs Monate vor Anspruchsbeginn bei der zuständigen Ausgleichskasse einzureichen.

Rentenaufschub und -vorbezug

Der Rentenbezug kann mindestens um ein Jahr und höchstens um fünf Jahre aufgeschoben werden. Die entsprechende Erklärung muss innerhalb des ersten Jahres seit Beginn der Rentenberechtigung mit dem Anmeldeformular für die Altersrente eingereicht werden.

Männer haben die Möglichkeit, die Rente ein oder zwei Jahre früher, das heisst bereits mit der Vollendung des 64. bzw. 63. Altersjahrs, zu beziehen. Dieser Vorbezug ist allerdings mit einer dauernden Kürzung der Altersrente von 6,8% pro Vorbezugsjahr verbunden. Frauen können ihre Rente ebenfalls um ein oder zwei Jahre vorbezahlen. Für Frauen bis Jahrgang 1947 kommt ein reduzierter Kürzungssatz von 3,4% pro Vorbezugsjahr zur Anwendung. Für 1948 und später geborene Frauen beträgt der Kürzungssatz wie für Männer 6,8% pro Vorbezugsjahr. Der Vorbezug wird mit dem Anmeldeformular für eine Altersrente geltend gemacht. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung sechs Monate vor Erreichen des Altersjahrs, ab welchem der Vorbezug gewünscht wird, einzureichen. Trifft die Anmeldung erst nach Ende des Monats, in welchem das entsprechende Altersjahr erreicht wird, bei der Ausgleichskasse ein, ist kein Vorbezug mehr möglich.

Erziehungsgutschriften

Für Versicherte, die Kinder unter ihrer elterlichen Sorge hatten, sind bei der Rentenberechnung Erziehungsgutschriften zu berücksichtigen. Die Erziehungsgutschriften können auch dann beansprucht werden, wenn die Kinder bereits erwachsen sind. Der Anspruch auf Erziehungsgutschriften wird von den Ausgleichskassen bei der Rentenfestsetzung aufgrund der Angaben in der Rentenanmeldung automatisch geprüft.

Betreuungsgutschriften

Für Personen, die sich um pflegebedürftige Verwandte im gleichen Haushalt kümmern, werden Betreuungsgutschriften angerechnet. Als Verwandte gelten Eltern, Kinder, Geschwister oder Grosseltern. Gleichgestellt sind EhepartnerInnen, Schwiegereltern oder Stiefkinder. Die Verwandten müssen pflegebedürftig sein, d.h. eine Entschädigung oder einen Pflegebeitrag der AHV/IV für eine Hilflosigkeit mittleren oder schweren Grades beziehen. Die Anrechnung erfolgt nicht automatisch und nicht erst im Rentenfall. Damit der Anspruch nicht verjährt, muss er mit dem offiziellen Formular jährlich bei der Ausgleichskasse geltend gemacht werden.

Hilflosenentschädigung

In der Schweiz wohnhafte Altersrentnerinnen und Altersrentner, welche seit mindestens einem Jahr in mittelschwerem oder schwerem Grade hilflos sind, haben zusätzlich zu ihrer Altersrente Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung.

Hilfsmittel

Für Versicherte, die erst nach Erreichen des AHV-Rentenalters invalid werden, gibt die AHV Hilfsmittel (Gesichtsepithesen, Rollstühle ohne Motor, Hörgeräte, orthopädische Schuhe, Sprechhilfegeräte für Kehlkopfoperierte, Perücken, Lupenbrillen) ab oder richtet Beiträge daran aus. Entsprechende Anmeldeformulare und Merkblätter sind bei der AHV-Ausgleichskasse zu beziehen, welche die Altersrente auszahlt.

Hinterlassenenrenten

Die Anmeldung für Hinterlassenenrenten (Witwen- und Witwerrenten sowie Waisenrenten für Kinder, deren Vater, Mutter oder beide Eltern gestorben sind) sollte unverzüglich nach dem Todesfall mit dem offiziellen Formular eingereicht werden. Der Anspruch auf eine Witwenrente erlischt mit der Vollendung des 18. Altersjahrs des jüngsten Kindes.

Eine Witwen- oder Witwerrente, die mit der Wiederverheiratung erloschen ist, kann nach der Scheidung der neuen Ehe wieder aufleben, sofern die geschiedene oder ungültig erklärte Ehe weniger als zehn Jahre gedauert hat. Der Anspruch ist mit einem neuen Antrag an die Ausgleichskasse geltend zu machen.

Anspruch auf Waisenrenten besteht für Kinder bis zum vollendeten 18. und für Kinder in Ausbildung längstens bis zum vollendeten 25. Altersjahr. Unter den gleichen Voraussetzungen besteht auch für verheiratete Waisen ein Rentenanspruch.

Der Anspruch auf Witwenrente steht nach dem Tode des geschiedenen Ehemannes auch der geschiedenen Frau zu, sofern sie Kinder hat und die geschiedene Ehe mindestens zehn Jahre gedauert hat. Ein Anspruch besteht auch dann, wenn die geschiedene Frau bei der Scheidung das 45. Altersjahr vollendet und die Ehe mindestens zehn Jahre gedauert hat. Ferner besteht ein Anspruch, wenn das jüngste Kind das 18. Altersjahr vollendet, nachdem die geschiedene Mutter das 45. Altersjahr zurückgelegt hat. Erfüllt die geschiedene Frau nicht mindestens eine der vorgenannten Bedingungen, besteht nur solange Anspruch auf eine Witwenrente, als sie Kinder unter 18 Jahren hat.

Bilaterale Abkommen Schweiz/EU

Seit dem 1. Juni 2002 gelten die bilateralen Abkommen mit der EU sowie das revidierte Abkommen mit der EFTA. Im Bereich der sozialen Sicherheit haben diese Abkommen zum Ziel, Erwerbstätige und Rentenbeziehende aus der Schweiz, den EU-Staaten und den EFTA-Ländern gleich zu behandeln. Stellt die für die Auszahlung einer schweizerischen Rente zuständige Ausgleichskasse in irgendeiner Form (z. B. durch Angaben im schweizerischen Anmeldeformular) fest, dass in einem EU- oder EFTA-Staat Versicherungszeiten zurückgelegt wurden, hat sie auch das Anmeldeverfahren für den Leistungsbezug beim mitbeteiligten Staat einzuleiten. Je nach Fall sind zusätzliche EU-Formulare auszufüllen.

Die zusätzlich ausgefüllten Formulare werden mit weiteren Unterlagen über die Schweizerische Ausgleichskasse in Genf, welche als Verbindungsstelle fungiert, an die ausländische Sozialversicherung weitergeleitet. Die erwähnten EU-Formulare (E 101 – E 207) sind im Internet unter www.bsv-vollzug.ch abrufbar.

Rentenauszahlung

Die Renten und Hilflosenentschädigungen werden jeweils zum Voraus in den ersten 20 Tagen eines Monats ausgerichtet. Für weitere Auskünfte sowie den Bezug von Merkblättern und Anmeldeformularen stehen die zuständigen AHV-Ausgleichskassen (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgeber erfragen) und die AHV-Zweigstellen zur Verfügung. Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage – www.svazurich.ch – heruntergeladen werden.

SVA Zürich,
Röntgenstrasse 17,
8087 Zürich

Telefon:
044 448 50 00,

Internet:
www.svazurich.ch

Umwelt-Ecke

Voranzeige

Altpapiersammlung:

Samstag, 27. Juni 2009, yellow tennis club

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		





Wasserversorgung

Wasserqualität (Stand: 6. April 2009)

1. Kennzahlen

Ressource	Anteil (%)	Messstelle	Wasserhärte (°fH)	Nitratgehalt (mg/l)
Quellgruppe Loobach (Notwasser)	-	Brunnen Zürichstr. 42	37.2	11.5
Quellgruppe Bachtobel (Quellwasser)	40	Reservoir Chürzi	37.8	5.5
Churzäglen (Grundwasser)	43	Churzäglen	45.1	28.5
WV Bülach (Fremdwasser)	17	Angaben WV Bülach	Ø 30.0	Ø 19.0

2. Befund des Kantonalen Labors Zürich

Mikrobiologisch

Das Wasser der Proben aus dem Grundwasserpumpwerk Churzäglen und Quellgruppe Loobach vom 6. April 2009 und aus der Quellgruppe Bachtobel vom 4. Februar 2009 entsprechen den an Trinkwasser gestellten Anforderungen.

Chemisch

Alle analytisch bestimmten Werte zeigen ein normales Bild.

3. Hinweis

Dieser Befund besitzt ausschliesslich Gültigkeit für den Zeitpunkt der Probenahme. Die nächste Probe des Trinkwassers wird gemäss Probenahmeplan des Kantonalen Labors Zürich im Juli 2009 durchgeführt.

Fragen und Störfälle

Guy Vuillioinet, Werkmeister
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!

Peter Hermetschweiler, Tiefbauvorstand



Primarschule

Aus der Schulpflege

Mittagstisch: Neben Essen gibt's auch Stoff zum Reden

Rückblick auf den Informationsabend der Schule Bachenbülach

Die Schulpflege hat am Mittwoch, 29. April 2009, Eltern und Interessierte zu einem Informationsabend in die Mehrzweckhalle Bachenbülach eingeladen. Die anwesenden Mütter und Väter informierten sich an drei Posten zu folgenden Themen: Tagesstrukturen – Schulhort für die Schule Bachenbülach, Angebote für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Erweiterungsbau Schulhaus Halden. Gleichzeitig konnten sie ihre Fragen dazu stellen.

Rund 30 Interessierte fanden sich an diesem Abend ein, der mit einem Willkommensapéro startete. Schulpräsident Bernhard Mittelmeyer begrüßte die Mütter und Väter, welche sich nachher auf einen dreiteiligen Informationsparcours begaben. Am ersten Posten informierte Schulleiter Uwe Niessner über die Angebote für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen. Diese sind in die Regelklasse integriert und werden zusätzlich individuell gefördert.

Weiter ging es am zweiten Posten mit dem Thema Tagesstrukturen. Ein breit abgestütztes Team arbeitete das Konzept aus: Vertreter aus dem Verein Eltern-Kind, Gemeinderat, Mittagstisch, Schulverwaltung, Schulleitung, Kindergarten, Lehrkörper und Schulpflege waren daran beteiligt. Arthur Cavegn, Schulpfleger und Projektleiter, präsentierte dieses Konzept, welches eine Ganztagesbetreuung vorsieht. Die Kosten rund um das Modul Mittagstisch gaben zu Diskussionen Anlass, da eine Preiserhöhung ab dem Schuljahr 2009/10 eingeführt wird. Der Mittagstisch beinhaltet neben dem Essen auch eine professionelle Betreuung. Die Elternbeiträge für ein Kind bewegen sich neu zwischen 13.– und 21.– CHF, je nach Erfüllung der Tarifierungsbedingungen (im Vergleich bewegen sich die Richtwerte der Bildungsdirektion für den Mittagstisch zwischen 15.– und 25.– CHF).

An der dritten Station führte Eveline Fässler, Schulpflegerin, durchs Thema. Sie zeigte nach einem kurzen Rückblick die nächsten Schritte der Schulhauserweiterung auf (das Schwimmen wird bis zu den Sommerferien weiter angeboten). Die Erweiterung spielt in Anbetracht der Einführung der Tagesstrukturen an der Schule Bachenbülach eine wichtige Rolle. Mit den neuen Räumlichkeiten werden die Voraussetzungen für einen guten Schulbetrieb in geeigneten Räumen geschaffen. Der voraussichtliche Bezugstermin der neuen Gebäulichkeiten ist auf Ende 2010 geplant.

Erweiterung Schulanlage Halden

Wie vorgängig erwähnt, wurde am Infoabend von Ende April auch das Bauprojekt vorgestellt. Pläne und Modell wurden mit grossem Interesse begutachtet.

Projektstand

- Die TU-Submission (Totalunternehmer-Ausschreibung) konnte Mitte Mai 2009 abgeschlossen werden.
- Die fünf eingegangenen TU-Angebote wurden nach branchenüblichen Kriterien bewertet. Die Vergabe ging an die erstplatzierte Unirenova Zürich.
- Im Anschluss an die TU-Submission wird nun der Werkvertrag mit der Unirenova erstellt und die Umsetzung des Bauprojekts kann gestartet werden.

Elterninformationsabend für Klassenbildungen Schuljahr 2009/10

Die Schule Bachenbülach wird im neuen Schuljahr eine 4. Klasse, eine gemischte 4./5. Klasse und eine 5. Klasse führen. Die Reduktion um eine Klassenabteilung ist das Ergebnis der vom Volksschulamt bewilligten Stellen (VZE).

Im Singsaal Schulanlage Halden trafen sich ungefähr 50 Eltern, welche Kinder im kommenden Schuljahr 2009/10 in einer 4. oder 5. Klas-

se haben werden. Schulleiter Uwe Niessner informierte über die Gründe, weshalb in der Mittelstufe nicht mehr alle Klassen doppelt geführt werden können. Er orientierte über die Stellen-

und Klassenplanung, um Transparenz zu schaffen. Zusammen mit den anwesenden Lehrpersonen wurden mit ihm Fragen der Eltern beantwortet.

Abteilungsbildung Schuljahr 2009/10

Kindergarten Bächliwis	Dominique Frei / Ursula Strupler + Entlastung Maja Wälchli
Kindergarten Bächliwis	Bianca Birk + Entlastung Maja Wälchli
Kindergarten Chürzi	Silvia Veronesi
Kindergarten Chürzi	Renate Trutmann / Ursula Strupler
1. Klasse	Dennis Ledermann
1. Klasse mit integrativer Einschulungsklasse	Elisabeth Schubiger / IF Helen Brun
2. Klasse	Esther Weber / Maria Müller
2. Klasse	Daniel Studer
3. Klasse	Nadia Hunziker
3. Klasse	Hans Salathé / Lisbeth Salathé
4. Klasse	Urs Rüger
4./5. Klasse	Raphael Thaler
5. Klasse	Lilo Blaser
6. Klasse	Johannes Wallmeroth
6. Klasse (Halbklassse)	Gisela Zwahlen / Maria Müller

Kalender

Pfingsten	30. Mai bis 1. Juni 2009, schulfrei
Sommerferien	13. Juli bis 14. August 2009

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

Kontaktstellen

Schulhaus Halden
Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22
www.psbbs.ch

Schulverwaltung
Pavillon Schulhaus Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 47 59
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch



Elternbildung West

Veranstaltung Juni 2009

Väter-Kinder-Brunch am Schweizer Vätertag

Ein feiner Zmorge auf dem Bauernhof erwartet Väter und ihre Kinder zum Schweizer Vätertag am 7. Juni 2009. Die hofeigenen Frischprodukte und Tiere zum Anfassen machen den Sonntagmorgen zum besonderen Ereignis. Das gemeinsame Erlebnis von Vätern und Kindern schafft Nähe und Vertrauen, welche auch im Alltag spürbar werden. Der Schweizer Vätertag (www.vaeter-tag.ch) anerkennt und fördert aktives Vatersein im Alltag. Die Auseinandersetzung mit Kindern ist nicht einfach schön, sondern auch fordernd und bereichernd. Diese Erfahrungen kommen Män-

nern persönlich und im Arbeitsleben zu Gut. Denn ein gesundes Gleichgewicht zwischen beruflicher und familiärer Aufgaben ist auch für Männer zu einer zentralen Lebensfrage geworden.

Der Väter-Kinder-Brunch findet am Sonntag, 7. Juni 2009 von 10.00 bis 13.00 Uhr auf dem Tempelhof in Rümlang statt und kostet pro Familie Fr. 15.–.

Anmeldung und Auskünfte bei:
Geschäftsstelle Elternbildung
der Jugendsekretariate Bülach und Dielsdorf,
E-Mail: eb.west@ajb.zh.ch,
Martin Gessler, Telefon 044 855 65 60.



Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Veranstaltungen im Juni 2009

Sundate – Gottesdienst für Gross und Klein

Pfr. Jürg Spielmann, Sundate-Team und Drittklasskatechetinnen

Sonntag, 14. Juni 2009, 10.00 Uhr,
ref. Kirche Bülach

«Überall isch Gott», so lautet das Thema dieses Sundate, welches die Kinder und Katechetinnen vom Drittklassunterricht mitgestalten werden. Im Zentrum des Gottesdienstes steht die Feier des Abendmahls, das die Kinder auch im Bachenbülacher Unterricht behandelt haben.

Ökumenische Abendfeier mit Taizé-Liedern und Abendmahl

Pfrn. Ruth Wiesenberg, Pastoralassistentin
Tanja Haas

Sonntag, 14. Juni 2009, 20.00 Uhr, Krypta,
kath. Pfarrhaus



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach

Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein

Sonntag, 28. Juni 2009, 11.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Pastoralassistent Sebastian von Paledzki,
Pfr. Jürg Spielmann

**Thema: «Ich-bin-Worte» II, das Licht der Welt
Mitwirkende:**

Frauen- und Männerchor Bachenbülach,
Flurina Pfister und Helen Haegi
Bachenbülacher Sonntagsschulteam, Marianne Riedener und Ursula Strupler
Kirchenkommission Bachenbülach
Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zu Apéro und gemütlichem Zusammensein

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche
Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach

Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Frühschoppen

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht im Dunkeln sein, sondern das Licht des Lebens haben.

(Johannes 8,12)

Pfr. Jürg Spielmann

Sonntagsschule Bachenbülach



Juni 2009 bis zu den Sommerferien

Sonntagsschule

Mit der Pfingstgeschichte verfolgen wir im Juni zunächst die Spuren des Jüngers und späteren Apostels Petrus. An den weiteren beiden Sonntagen ist dann »Gefühle zeigen« das Thema. Am letzten Sonntag im Juni sind alle Kinder herzlich zum ökumenischen Gottesdienst für Gross und Klein eingeladen.

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien findet der Sommerausflug statt. Nähere Angaben dazu verteilen wir in der Sonntagsschule.

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag von 10.00–11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

Hier die Daten und Geschichten im Überblick:

- | | |
|------------------------|---|
| Sonntag, 07. Juni 2009 | Einander verstehen lernen (Apostelgeschichte 2) |
| Sonntag, 14. Juni 2009 | Wütend sein (Matthäus 21,12-17) |
| Sonntag, 21. Juni 2009 | Freude zeigen (5. Mose 26,11) |
| Sonntag, 28. Juni 2009 | Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein |
| Sonntag, 05. Juli 2009 | Sommerausflug |

Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam: Marianne Riedener, Ursula Strupler, Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann

Kontakte

**Ref. Kirchengemeinde Bülach
Pfarramt
Bachenbülach**

Hans-Haller-Gasse 3,
8180 Bülach

Telefon:
044 251 80 49

E-Mail:
juergspielmann@
refkirchebuelach.ch

Internet:
refkirchebuelach.ch

Katholische Pfarrei



Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

8.45 Uhr Eucharistiefeier

9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

9.15 Uhr Dienstag, Donnerstag und Freitag

9.15 Uhr Am ersten Dienstag im Monat

Eucharistiefeier

italienisch / deutsch, besonders für ältere Menschen, anschliessend

Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im Juni 2009

1. Juni	Pfingstmontag: Eucharistiefeier deutsch/italienisch, 10.00 Uhr
3. Juni	Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr in der Kirche
4. Juni	Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
7. Juni	Dreifaltigkeitssonntag – Pfarreifest: Festgottesdienst deutsch/italienisch, mit dem Kirchenchor, 10.00 Uhr
14. Juni	Firmung: Gottesdienste um 9.00 Uhr und 11.00 Uhr
15./16. Juni	Konfessionelle Projekttag 2. Oberstufe
19. Juni	Eucharistiefeier mit Krankensalbung, 14.30 Uhr
21. Juni	Pfarreiwallfahrt, Männerverein Kath. Waldhüttengottesdienst in Bachenbülach, 11.00 Uhr
22. Juni	Elternabend für die Eltern der Viertklässler, 20.00 Uhr in der Kirche
22.–26. Juni	Versöhnungsweg der Viertklässler
28. Juni	Ökumen. Fiire mit de Chliine, reformierte Kirche, 11.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst in Bachenbülach, 11.00 Uhr
29. Juni	Bibel lesen, 20.00 Uhr
30. Juni	Lesetreff, 14.00 Uhr im Pfarrhaus
30. Juni	Dankgottesdienst für die Viertklässler in der Krypta, 19.15 Uhr

Pfingsten – Fest der Be-Geist-erung

Seit dem dritten Jahrhundert wird das Pfingstfest gefeiert. Immer am fünfzigsten Tag nach Ostern. Fünfzig heisst im Griechischen «pentecoste», und von daher leitet sich der Name «Pfingsten» ab. Es ist ein frohes Fest, und es erinnert die Christen an den Heiligen Geist, der neues Leben schenkt.

Nach biblischem Zeugnis ereignete sich das Pfingstwunder durch die Herabkunft des Heiligen Geistes (Apostelgeschichte 2,1-11): Nach dem Tod und der Auferstehung Jesu waren die Jüngerinnen und Jünger verstummt, sie hatten einfach keine Sprache, ihre Gefühle

und Gedanken auszusprechen. So verbarrikadierten sie sich im Haus und waren nur mit sich selbst beschäftigt. Jetzt, an Pfingsten, öffnet der Heilige Geist ihnen den Mund. Jetzt können sie das, was sie erlebt haben, endlich in Worte fassen. Die Jünger sind Feuer und Flamme: Sie, die sich verängstigt aus dem Staub gemacht hatten, bekommen nun wieder Selbstvertrauen. Sie, die feige die Flucht ergriffen hatten vor den Schergen des Pilatus, werden nun erstaunlich mutig und bekennen sich öffentlich zu Jesus und bezeugen, dass er von Gott auferweckt worden ist.

Der Heilige Geist vermag uns Menschen zu verwandeln und er bewirkt, dass auch wir über uns hinaus wachsen und von ihm be-Geist-ern

lassen können. Genau davon spricht jener grosse Heilige aus dem fünften Jahrhundert, Aurelius Augustinus von Hippo (354–430):

*«Atme in mir, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges denke.
Triebe mich, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges tue.
Locke mich, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges liebe.
Stärke mich, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges hüte.
Hüte mich, Du Heiliger Geist, dass ich das Heilige nimmer verliere.»*

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein gesegnetes, geisterfülltes Pfingstfest!

*Sebastian von Paledzki
Pastoralassistent der röm.-kath. Kirche Bülach*

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach, Scheuchzerstr.1, 8180 Bülach,
Telefon: 043 411 30 30, E-Mail: paledzki@zh.kath.ch oder kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch
Internet: www.kath.ch/buelach



Evangelische Täufergemeinde

Die Mauer in unseren Köpfen



Im Januar 1989 versprach Erich Honecker, dass die Berliner Mauer als Schutz vor dem «Imperialismus des Westens» noch 100 Jahre stehen werden. Doch nur 290 Tage danach wurde mit ihrem Abriss begonnen. Heute in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit

versuchen die Menschen «Mauern» um ihre Finanzen zu bauen. Möglichst nichts oder nur wenig verlieren (riskieren) ist das Motto. Wir sind unsicher und haben Angst vor der Zukunft.

Generell sind wir Menschen fleissige Mauerbauer. Nicht nur in wirtschaftlichen Dingen, auch in geistigen Bereichen mauern wir. Keinesfalls seelisch verletzt werden. Die Angst vor dem Verlassenwerden und vor Verlusten ist unser ständiger Begleiter.

Werden wir nach unserem Ergehen gefragt, antworten wir stets mit «Gut!», obwohl wir schreien könnten. Fragen nach dem Beruf ehrlich zu beantworten, würde heissen, unser Unsicherheit preis zu geben. Also lautet die Devise: «Weiter mauern!». Selbst über unsere Familie oder Gesundheit schweigen wir uns lieber aus. Und fügen so eine weitere Schicht Backsteine auf unsere Mauer.

Bald sehen wir nicht mehr darüber und es kommt ein beklemmendes Gefühl auf. (Bei so einem Verhalten kann ja nichts anderes rauskommen als Kommunikationsprobleme und Einsamkeit.) Sich nur nichts anmerken lassen! Aber wie lange noch kann ich die Mauer und Maske aufrecht erhalten? Wir haben Angst, dass unsere selbstgebaute Mauer einstürzen könnte.

Doch wäre dies schlimm? Könnte es nicht befreiend sein? Wollen wir nicht neu Vertrauen fassen, Vertrauen auf Gott und einzelne Menschen und so Stein für Stein abbauen?

Sonja Buchser

Auftanken, entspannen, mit Gott reden

Bei uns darf jedermann ganz unverbindlich in einen Gottesdienst (jeden Sonntag, 10.15 Uhr) hineinsitzen. Tanken sie auf! Hören sie Worte aus der Bibel! Erneuern sie ihre Beziehung zu Gott! Angeboten wird anschliessend an den Gottesdienst auch ein Mittagessen (ausser am 3. Sonntag im Monat). Herzlich willkommen!

Predigten zum Runterladen aus dem Internet unter

<http://www.erlebt.etgbachenbuelach.ch>

Spezieller Termin im Juni 2009



Sonntag, 07. Juni 2009 10.15 Uhr Missionstag,
«Mission-Tätige Liebe» mit Erlebnisberichten

Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste: jeden Sonntag 10.15 Uhr
Jugendgruppe: www.jugitoess.ch / Jungschar: www.jetonline.ch
Teenagerclub / Samstagabendgottesdienste: www.buelisued.ch
Biblijski tecaj u Bachenbülachu: Informacije: 079 / 689 40 51

Haben sie Fragen? Brauchen sie Hilfe? 043 497 67 29 und www.etgbachenbuelach.ch



Gratulationen

Wir gratulieren

Juni 2009

Folgenden EinwohnerInnen können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 97. Geburtstag

Am 24. Juni 2009

Ella Bruggisser-Heimann, Alterswohnheim Rössligasse, Bülach

Zur Goldenen Hochzeit

Am 27. Juni 2009

Hanspeter und Irène Schneiter-Winterhofer, Halden 14, Bachenbülach

Zum 80. Geburtstag

Am 30. Juni 2009

Hans Egli, Bächliwis 18, Bachenbülach

Wir wünschen den JubilarInnen einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal



Frauenverein
Bachenbülach

Einladungen

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 11. Juni 2009

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.

Abholdienst: V. Hildebrand, Tel.-Nr. 044 860 19 19



Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: **Margrit Nötzli**
Blumenau 13, Bachenbülach

Telefon 044 860 47 69

Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst			
Apotheker – Notfalldienst		044 813 30 31	
Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon		044 421 21 21	
Spital Bülach		044 863 22 11	
Zahnärztlicher Notfalldienst		079 819 19 19	
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin		044 860 93 28	
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik		044 860 38 66	
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Quintilius Apotheke		044 860 29 19	
im Coop Center, Frau Silvia Gerber		Fax 044 860 32 13	
Spitex-Verein Bachenbülach		044 862 00 51	
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach		Fax 043 540 79 38	
Hebammendienste		076 372 71 77	
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach		079 255 85 28	
Rotkreuz-Autodienst		044 860 01 51	
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein			
Dr. med. vet. Franka Kässner, Kleintierpraxis und Katzenpension		044 860 80 20	
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Beratungsstellen			
Mütter- und Väterberatung		044 804 40 39	
Alterszentrum «im Grampen», Allmendstrasse 1, 8180 Bülach			
Telefonische Beratung: täglich 08.30 – 10.30 Uhr			
Sprechstunden: Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr und Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr			
Jugendsekretariat des Bezirks Bülach		044 864 86 00	
Rathausgasse 4, 8184 Bülach, Beratung und Auskünfte, Kurse für werdende Eltern			
Ehe- und Lebensberatung		044 860 83 86	
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach		044 804 80 80	
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach		058 453 64 62	
Montag bis Freitag 07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr, Samstag 08.00 – 11.00 Uhr			
Kinderkleiderbörse		044 860 33 19	
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

JUNI 2009

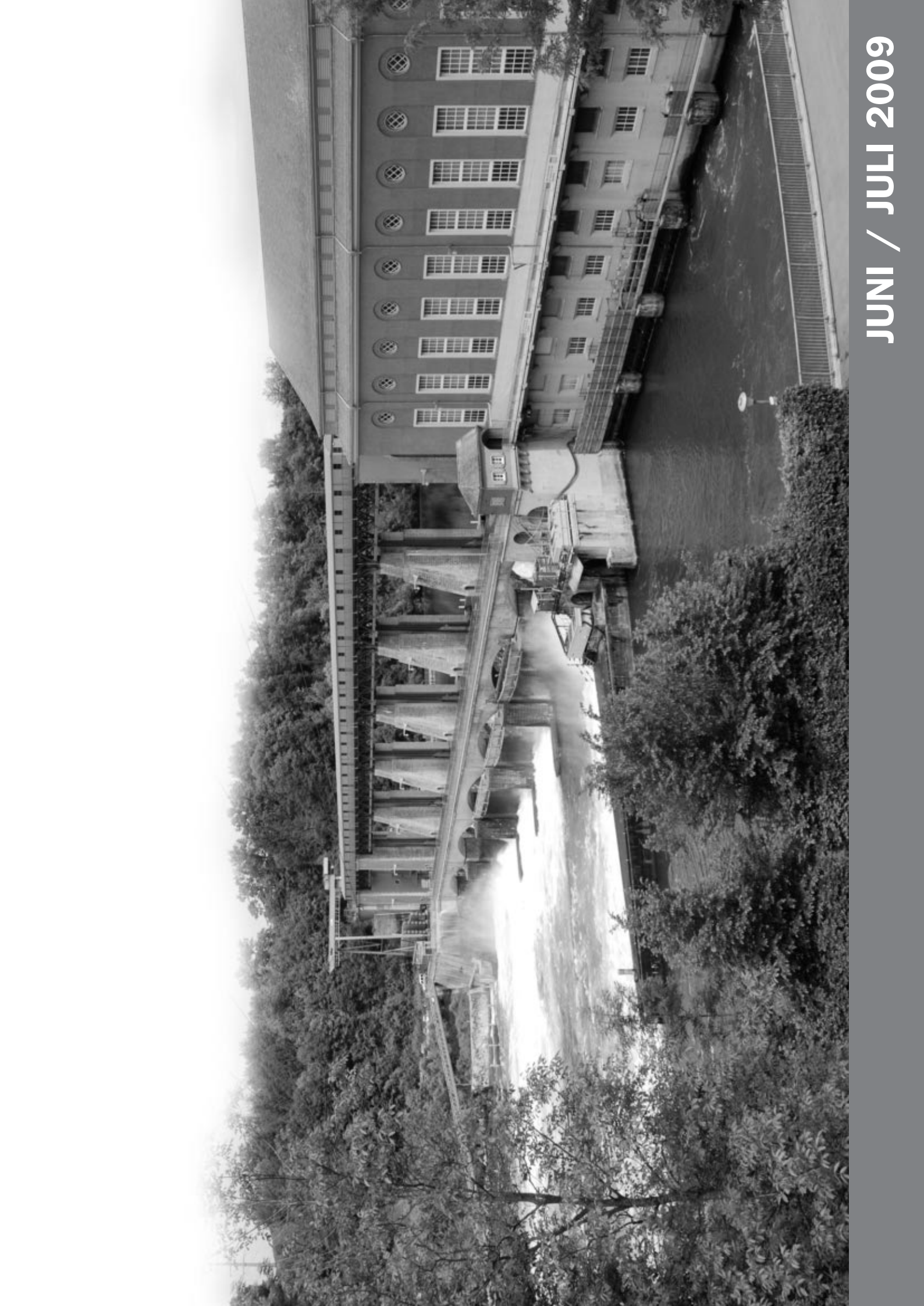
1. Juni, Montag Berghof auf dem Brueder Bruederschwinget Schwingklub Zürcher Unterland	11.00 – 19.00 Uhr
10. Juni, Mittwoch Pavillon Datenkonferenz Gemeinderat Bachebülach	19.00 Uhr
11. Juni, Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr
12. Juni, Freitag Theorielokal Werkgebäude Nothilfe-Kurs Samariterverein Bachebülach	19.00 – 22.00 Uhr

13. Juni, Samstag Theorielokal Werkgebäude Nothilfe-Kurs Samariterverein Bachebülach	08.30 – 16.30 Uhr
18. Juni, Donnerstag Mehrzwäckhalle Gemeindeversammlung Gemeinderat/Primarschulpflege	20.00 Uhr
21. Juni, Sonntag Waldhütte Ebnet Waldgottesdienst Katholische Kirchengemeinde	11.00 Uhr
27. Juni, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung yellow tennis club Bachebülach	08.00 – 16.00 Uhr

JULI 2009

28. Juni, Sonntag Mehrzwäckhalle Oekumenischer Gottesdienst Kirchenkommission	11.00 Uhr
---	-----------

4. Juli, Samstag Ganzes Dorf Bezirksgesangsfest Bachebülacher Chöre	12.00 – 13.30 Uhr
9. Juli, Donnerstag Pavillon Mittagessen für pensionierte Einwohner Frauenverein Bachebülach	



JUNI / JULI 2009

Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

Pro Senectute

Fachstelle für Altersfragen



Zu den Grundsätzen der Pro Senectute Kanton Zürich gehören die Achtung der Würde von Menschen ab 60, die Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität und der Selbständigkeit sowie die Förderung der Solidarität unter und zwischen den Generationen.

Unsere Angebote richten sich an alle gesellschaftlichen Schichten. Wir beraten kompetent, diskret und persönlich zu allen Themen rund ums Alter.

Neben den festangestellten Mitarbeitenden leisten im Zürcher Unterland und Furttal über 400 Freiwillige mit ihrem Einsatz einen wesentlichen Beitrag zu bedarfsgerechter Altersarbeit (Ortsvertretungen, Besuchsdienst, Senioren im Klassenzimmer).

In der Region Zürcher Unterland und Furttal besteht ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot:

- Sozialberatung
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Angehörigengruppe
- Sportangebote
- Bildungsangebote

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelistrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33



Seniorentreff Bachenbülach

Saisonschlussreise 2008/2009

Am Donnerstag, 23. April 2009 trafen sich 41 reiselustige Seniorinnen und Senioren vor dem Gemeindehaus in Bachenbülach. Pünktlich um 08.30 Uhr fuhr Herr Zahn mit seinem 52-Plätzer Reiseocar vor und nahm seine erwartungsvollen Passagiere freundlich an Bord.

«Auf den Spuren der Herbstzeitlosen» lautete das Motto unserer Reise. Unser Ziel war das schöne und gemütliche Dorf Trub im Emmental, wo der bekannte Film «Die Herbstzeitlosen» gedreht worden war.

Bei strahlendem Wetter fuhren wir los über die A1 und durchs Suhrental ins Entlebuch bis nach Trubschachen. Dort bog unser Chauffeur in ein wesentlich schmaleres Strässchen ab und folgte dem Wegweiser «Blapbach». Es hiess nun, das auf 1120 m.ü.M. gelegene Restaurant Blapbach zu «erklimmen». Wir staunten, wie ruhig und souverän Herr Zahn seinen grossen Reiseocar durch die engen Kurven bergaufwärts führte. Am Ziel angekommen, erntete er grossen Applaus für seine sichere Fahrweise.

Nun genossen wir im Restaurant Blapbach das feine und grosszügig servierte Mittagessen mit der typischen Emmentaler Meringue zum Dessert. Draussen bestaunten wir das weite, hügelige Napfgebiet, während die Sicht auf die Berner Alpen ziemlich verdeckt blieb. Dafür leuchteten ganze Bölder mit gelben Schlüsselblumen und Osterglocken, die ersehnten und lieblichen Frühlingsboten nach dem langen, schneereichen Winter.



Wohlgenährt fuhren wir nun wieder bergabwärts über Trubschachen nach Trub. Auf dem grossen Dorfplatz, vor seiner Schreinerei, wurden wir vom ehemaligen Gemeindepräsidenten Herrn Eichenberger freundlich empfangen. Er erzählte uns viel Interessantes über die Geschichte von Trub, dessen Bewohner und die gute Zusammenarbeit mit den Filmleuten.



Gemütlich schlenderten wir zum ehrwürdigen reformierten Kirchlein, das uns aus dem Film sowohl von innen wie von aussen bekannt vorkam. Nach den Filmaufnahmen gingen die Truber wieder zur normalen Tagesordnung über. Dort, wo das Dessous-Lädeli mit der feinen «Lingerie» war, macht jetzt eine moderne Küche Reklame für kulinarische Freuden. Die Truber erinnern sich aber sehr gerne an die sympathischen Filmemacher und freuen sich, dass «Die Herbstzeitlosen» ein grosser Erfolg wurde.

Ein süsses Erlebnis hatten wir in der Biscuitfabrik Kambly in Trubschachen. Im Verkaufslokal dürfen all die vielen feinen Biscuits versucht werden und stehen in abgepackten Säcken zum Verkauf bereit. Und nun begann

für uns die Qual der Wahl. Schmunzelnd und mit Kambly-Tragtaschen beladen kamen unsere Leute zum Reiseкар zurück, so dass Herr Zahn den Kofferraum öffnen musste, um die süsse Ladung sicher und bruchfrei transportieren zu können.

Die Fahrt ging nun weiter über Langnau, Sumiswald, Langenthal nach Obermurgenthal zum Kaffeehalt im Gasthof zum Löwen. Dort konnten wir uns nochmals kurz stärken und an der frischen Luft bewegen, bevor wir die letzte

Etappe unserer Reise in Angriff nahmen. Sie führte uns nach Rothrist auf die A1 und durchs Furttal zurück nach Bachenbülach. Mit einem grossen Kompliment für ihr unkompliziertes und positives Mitmachen durften wir uns um ca. 18.45 Uhr von unseren unternehmungslustigen Seniorinnen und Senioren verabschieden.

*Die Reiseleiterinnen:
Monique Bieger und Regina Graf*

Alterszentrum im Grampen



Veranstaltungen im Juni

«JazzInn im Grampen»

Benefiz-Konzert zugunsten Alterszentrum
The Dixie Corporation, Swing Session,
Shrink&Jazz feat Richard Lipiec und Swing
Friends

Samstag, 13. Juni 2009, 16.00 – 23.00 Uhr
mit Festwirtschaft

Reservierungen über Telefon 044 872 30 60

Musikalisches

Dienstag, 9. Juni 2009, 19.00 Uhr
Konzert Gemischter Chor Bülach
im Surber-Saal

Mittwoch, 10. Juni 2009, 19.00 Uhr
Klavierkonzert Musikschule Bülach
im Surber-Saal

Mittwoch, 24. Juni 2009, 15.30 Uhr
Gemeinsames Singen im Grampen
im Surber-Saal

Diverses

Montag, 15. Juni 2009, 18.30 Uhr
Fibro-Treff Oase Bülach
für Fibromyalgie-Betroffene und Menschen
mit chronischen Schmerzen
im Aufenthaltsraum im 2. OG

Voranzeige Juli

Mittwoch, 1. Juli 2009, 19.00 Uhr
Konzert Feuerwehrchorli Nussbaumen

Gastronomie

fein essen und trinken
Freitag, 5. Juni 2009, ab 18.00 Uhr
Wine+dine
Ein spezieller Abend im Restaurant
Ein feines 6-Gang-Menü mit erlesenen Weinen
von René Egli, Baroc-René's Weine, die von
Dr. Werner Koblet vorgestellt und kommentiert werden.

und sonst
unser Restaurant «Im Grampen» täglich für Sie
geöffnet (365 Tage) von 08.00–19.00 Uhr
Reservierungen über Telefon 043 411 37 40
www.alterszentrum-buelach.ch

Kontakt

**Stiftung
Alterszentrum**
Allmendstr. 1
8180 Bülach

Telefon
043 411 3737

www.alterszentrum-buelach.ch



Ajuga

Kontakte

Plattform Glattal
8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47
Telefon: 044 804 80 00
Telefax: 044 804 80 01
E-Mail: juga@plattformglattal.ch

Susan Wiget
Telefon: 079 206 84 28

E-Mail: susan.wiget@plattformglattal.ch



Kinder- und Jugendkoordination

«Bachenbülacher Ferienpass»

Der zweite «Bachenbülacher Ferienpass» ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Die zahlreichen Anmeldungen zeigten, dass die Kinder sich von den Angeboten angesprochen fühlten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kursleiter/innen, Helfer/innen und Sponsoren, welche viel dazu beigetragen haben, einen abwechslungsreichen und spannenden Ferienpass auf die Beine zu stellen.

Den Kindern und Jugendlichen sprechen wir gerne ein besonderes Lob aus. Alle Kursleiter/innen schwärmten von den aufgestellten Kindern und Jugendlichen! Bravo!

Es konnten 19 Kurse ohne Schwierigkeiten durchgeführt werden. Auch das Wetter war hervorragend und sorgte für gute Stimmung. Vor allem bei den Ausflügen waren alle froh, dass es sonnig und trocken war.

Alle Kinder und Jugendliche, welche nicht in die Ferien gefahren sind, konnten von einem abwechslungsreichen Angebot profitieren. Die günstige Anmeldegebühr von Fr. 20.– pro Teilnehmer konnte beibehalten werden und hat sicher viel dazu beigetragen, dass jedes interessierte Kind beim Ferienpass dabei sein konnte.

Neu war, dass den Kindern und Jugendlichen ein ZVV-Abo für die ganze Ferienzeit ohne Preiszuschlag abgegeben werden konnte. Wir hoffen natürlich, dass das Abo rege benutzt

wurde. Es bestand auch die Möglichkeit nur ein ZVV-Ferienabo zu bestellen. Verschiedene Jugendliche der Oberstufe haben das Angebot genutzt. Inbegriffen waren drei Eintritte in der Sportanlage Hirslan.

Weitere Fakten ...

- 98 Kinder und Jugendliche haben teilgenommen!
- 22 Kurse wurden angeboten.
- Nur 3 Kurse konnten mangels Interesse nicht durchgeführt werden.
- Es haben sich über 30 Kursleiter/innen und Helfer/innen engagiert!
- Es gab keine Unfälle und keine schwerwiegenden Probleme!
- Aus allen Kursen gab es positive Rückmeldungen.
- Mit der Anmeldegebühr der Teilnehmenden, den Beiträgen der Kjko Bachenbülach, der Jumbo-Markt AG und der ZKB konnte der Ferienpass in den Frühlingsferien finanziert werden.

**Alle durchgeführten Kurse
im Überblick:**

Natur und Vogelschutzverein

- **Horch, wer singt denn da**
Bei einem Waldspaziergang, früh am Morgen, wurden Vögel und Tiere beobachtet.
- **Ausflug ins Naturschutzzentrum Neeracherried**
Ein Tagesausflug mit einer Führung durchs Naturschutzzentrum
- **Biberlehrpfad am Rhein**
Eine Exkursion auf den Spuren des Bibers



Reitstall Hidalgo

- **Ein Tag auf dem Reiterhof**
Der Umgang mit Pferden wurde geübt. Jedes Kind hatte die Möglichkeit auf ein Pferd zu steigen und zu reiten.



Spital Bülach

- **Kinderführung im Spital**
Besichtigung verschiedener Bereiche im Spital: Ambulanz, Grossküche, Pflege- und Röntgenabteilung



yellow tennis club

- **Drei Schnuppertenniskurse mit Abschluss-
turnier**
Professioneller Unterricht für verschiedene Altersgruppen mit je einem Abschlussturnier

Gemeindebibliothek Bachenbülach

- **Geschichten erzählen und erleben**
Es wurde gebastelt und es wurden spannende Geschichten erzählt.

Kompogas AG Bachenbülach

- **Führung Kompogas**
Hier konnten die Kinder sehen wie Küchenabfälle und Speiseresten sinnvoll und ökologisch verarbeitet werden.

RDW Sportwerbung

- **Digitales Fotografieren**
Mit einem Profi konnte an einem Nachmittag digitales Fotografieren geübt werden.

Camion Transport AG

- **Ein Tag mit dem LKW unterwegs**
Als Beifahrer konnten die Kinder ein Tag lang die Arbeit eines Chauffeurs miterleben.



Reformierte Jugendarbeit

- **Höhlentour Nidlenloch**
Eine Erlebnistour durch Höhlen in Hinterweissenstein (Solothurn)

Kijuko (Kinder- und Jugendkoordination)

- Spiel und Sport für die Jüngsten in der Turnhalle
- Ein Filmabend für PrimarschülerInnen
- Je ein Kino-, Bowling- und Pokerabend mit Jugendlichen der Oberstufe
- Skaten im Block Winterthur

Alle Kursanbieter:

- Hans Salathé und Fredi Strasser, Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach
- Mithat Foster, Jugendarbeit Ref. Kirchgemeinde Bülach
- Petra Weidmann, Spital Bülach
- Sandra Huber Naef und Jost Maag, yellow tennis club Bachenbülach
- Nadja Zuberbühler, Reitstall Hidalgo, Bachenbülach
- Arno de Boer, Patrick Meyer, Kinder- und Jugendarbeit Bachenbülach
- Reini Riedener, Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach
- Marcel Leibacher, Kompogas AG Bachenbülach
- Daniela Di Noto, Gemeindebibliothek Bachenbülach
- Denise Kuster, Camion AG Rümlang

Finanzielle Unterstützung durch:

- Gemeinde Bachenbülach
- Jumbo-Markt AG
- ZKB

Andere Unterstützungen:

- ZVV-Ferienpass, ein Spezialangebot vom ZVV (Zürcher Verkehrsverbund)
- Gemeinde Bachenbülach - administrative Arbeiten, kostenlose Raumangebote
- Primarschule Bachenbülach - kostenlose Turnhallennutzung
- Verein Plattform Glattal - Organisationshilfe
- Kinder- und Jugendarbeit Bachenbülach
- Mithilfe von Bachenbülacher Kindern und Jugendlichen bei der Gestaltung der Broschüre.

Organisation:

- Kinder und Jugendkoordination Bachenbülach

Der «Bachenbülacher Ferienpass» ist ein Projekt der Kinder- und Jugendkommission (KJKO) Bachenbülach

Arno de Boer

Kinder- und Jugendkoordinator

Kontakt

Arno de Boer, Kinder und Jugendkoordinator Kontakt- und Projektstelle im Spycher
(neben der Gemeindebibliothek)

Öffnungszeiten:

- Dienstag und Mittwoch 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Donnerstagnachmittag / Abend nach Vereinbarung
- Grundsätzlich können auch andere Termine vereinbart werden

Kontaktmöglichkeiten:

- Persönliche Kontaktaufnahme während den Öffnungszeiten im Spycher
- Natel: 076 566 86 72
- E-Mail: arno.deboer@kjko.ch oder arno.deboer@plattformglattal.ch

Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach



Informationen über die Tätigkeit der Kinder- und Jugendkommission (KJKO)

Projekt Ferienpass

Vor einem Jahr erarbeitete eine Arbeitsgruppe der Kinder- und Jugendkommission das Konzept eines Ferienpasses für Kinder und Jugendliche aus Bachenbülach. Die Arbeitsgruppe setzte folgende Ziele:

- Der Ferienpass bietet eine sinnvolle und interessante Ferienbetätigung.
- Der Ferienpass schafft Raum für Begegnung.
- Der Ferienpass weckt Interesse an neuen Sport- und Kulturangeboten.
- Die Kinder und Jugendlichen können durch den Ferienpass verschiedene Vereine kennen lernen.
- Die Vereine haben durch den Ferienpass die Möglichkeit, neue Mitglieder zu werben.

Der erste Ferienpass wurde während der Herbstferien 2008 durchgeführt. Das Interesse der Kinder und Jugendlichen war gross und der Erfolg und die Erfahrungen bewogen die KJKO, das Konzept anzupassen und das Angebot auszuweiten. Dank der Zusammenarbeit aller an der Realisierung des Ferienpasses Beteiligten (siehe dazu den Beitrag des Kinder- und Jugendkoordinators in diesem Mosaik) konnte der zweite Ferienpass, der in den Frühlingferien 2009 durchgeführt wurde, einen noch grösseren und schöneren Erfolg ausweisen.

Die KJKO beschloss aufgrund dieser erfreulichen und schönen Situation, das Projekt Ferienpass zu institutionalisieren und künftig immer zwei Mal pro Jahr, nämlich in den Frühling- und in den Herbstferien, anzubieten.

Projekt ehemaliger Robinsonspielplatz

Im April 2009 verkaufte die Gemeinde Bachenbülach das Grundstück «Im Grossen Graben», zwischen den beiden Einkaufszentren gelegen, an die Waro AG. Damit ging auch das Terrain des ehemaligen Robinsonspielplatzes in das Eigentum der Waro AG über. Die Waro AG, bzw. die Coop Immobilien AG, plant, das Grundstück in den nächsten Jahren zu überbauen. Bis das Unternehmen mit den Bauarbeiten beginnt, stellt es das Areal auf Zusehen hin zur Nutzung für die Kinder- und Jugendarbeit kostenlos zur Verfügung. Der Verein Eltern-Kind hatte den Betrieb auf dem Robinsonspielplatz bereits per 1. März 2009 aufgegeben.

Die KJKO prüft derzeit zusammen mit dem Verein Plattform mögliche Nutzungen des Geländes für die Kinder und Jugendlichen. Als Vorbereitung dazu reinigten Angehörige des Zivilschutzes unter der Leitung des Gemeindeförsters den Platz, schnitten Bäume und Sträucher zurück, renovierten den Sandkasten und entsorgten altes, nicht mehr brauchbares Material. Die KJKO dankt an dieser Stelle der Zivilschutzorganisation Bachenbülach-Winkel und dem Gemeindeförster Bruno Vögeli herzlich.

Die KJKO wird das Projekt demnächst auf ihrer Homepage (www.kjko.ch) im Detail vorstellen und kommentieren.

Projekt öffentliche Spielplätze

Eines der Ziele des Kinder- und Jugendkonzepts ist die Schaffung von öffentlichen Spielplätzen. Eine Arbeitsgruppe der KJKO erarbeitet derzeit Vorschläge zuhanden des Gemeinderates über mögliche Standorte und die Gestaltung der Spielplätze. Sofern der Gemeinderat der Einrichtung von öffentlichen Spielplätzen zustimmt, werden die erforderlichen Mittel budgetiert und die Plätze im Jahr 2010 realisiert. Vorbehalten bleibt natürlich die Genehmigung des Budgets durch die Gemeindeversammlung.

Spielwiese bei der MZA

Die Spielwiese bei der Mehrzweckanlage wird selten benutzt. Gemäss Umfrage im Rahmen des Kinder- und Jugendkonzepts wird die Wiese deshalb wenig benützt, weil den Kindern und Jugendlichen keine Fussballtore zur Verfügung stehen. Der Hauswart Luciano Ferassini sorgte dafür, dass nun zwei kleine Fussballtore vorhanden sind. Die KJKO dankt ihm dafür sehr. Damit steht für die Kinder und Jugendlichen eine weitere Möglichkeit zu einer sinnvollen Freizeitbetätigung bereit. Die Tore befinden sich bei den Containern der Mehrzweckanlage und sind nach Gebrauch jeweils dorthin zurück zu bringen.

Kinder- und Jugendkommission



Pfadi Pulacha

D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch**

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25
8184 Bachenbülach

Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Krebsler «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitweg 1
8185 Winkel

Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachenbülach

Meute Phoenix (Bienenli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachenbülach



Spielgruppe Sternli

Anmeldung für das Schuljahr 2009/2010 für Kinder von 3 – 5 Jahren



Liebe Eltern

Es hat noch einige freie Plätze in unserer Spielgruppe und in der Waldspielgruppe.

Infolge Umzugs unserer Spielgruppe können wir Ihnen die genauen Zeiten und den Durchführungsort erst am Anmeldetermin bekannt geben.

Anmeldung

Anmelden können Sie Ihr Kind in der Spielgruppe im Mehrzweckraum des Kindergartens Bächliwis 15, 8184 Bachenbülach, am:

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Für allfällige Fragen steht Ihnen Frau Monika Graf zur Verfügung (Tel. 044 860 40 20).

Spielgruppe Sternli

Montagnachmittag, 08.06.2009

13.30 – 15.30 Uhr

Dienstagnachmittag, 09.06.2009

13.30 – 15.30 Uhr

Donnerstagnachmittag, 11.06.2009

13.30 – 15.30 Uhr

Freitagnachmittag, 12.06.2009

13.30 – 15.30 Uhr

Anzeige

Eine Bank,
auf der
Sie sich
zurücklehnen
können.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

TANK LEER?
044 860 13 80

Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

agrola.ch

AGROLA 
the swiss energy

Cheernagel-Büüni

Neues von der Cheernagel-Büüni

Der Muttertags-Brunch vom 10. Mai war wieder ein schöner Anlass. Die Vorbereitungen am Samstag verliefen reibungslos und der Brunch am Sonntag fand in gelöster, festlicher Stimmung statt.

Die Cheernagel-Büüni freut sich über den gelungenen Anlass und bedankt sich vor allem ganz herzlich bei der Dorfmusik, die mit ihrer stimmungsvollen Musik für den passenden, festlichen Rahmen sorgte. So macht's Freude, und wir hoffen, es auch nächstes Jahr in diesem Rahmen wieder machen zu können.

Im Übrigen haben wir nun zwar die etwas ruhigere Phase des Jahres vor uns, aber die Frage, die uns immer wieder gestellt wird, beschäftigt natürlich auch uns: Was spielen wir nächstes Jahr?

Die nächsten Schritte sind nun:

- abzuklären, wer nächstes Jahr in welcher Funktion mitmacht (insbesondere wer spielt)
- eine Auswahl an geeigneten Stücken zu finden
- zu bestimmen, welches davon wir spielen.

Wir werden während der Sommerferien also wieder viel zu lesen und danach einiges zu diskutieren haben. Und nach den Herbstferien geht dann mit dem Probenbetrieb wieder der arbeitsreiche Teil des Jahres los.

Dennoch: Auch während der theaterfreien Zeit wollen wir Sie im Mosaik auf dem Laufenden halten, was sich tut, und nicht zuletzt gibt's ja jeden Monat eine weitere Runde im Cheernagel-Gewinnspiel, so auch diesmal. Sie finden die Aufgabe auf dieser Seite – diesmal sind wir aber wirklich auf die Antworten gespannt!

*Mit den besten Frühlingwünschen
Ihre Cheernagel-Büüni*

Cheernagel-Gewinnspiel 2009

Aufgabe 5

Was sollen wir im Frühling 2010 spielen?

Möchten Sie einen Krimi sehen? Einen Bauernschwank? Eine englische Komödie? Sollen wir statt eines abendfüllenden Stücks eine Reihe von Sketches spielen? Soll's gar ein Märchen oder ein Musical sein? Ist Ihnen irgendwo – am Fernsehen, bei einer andern Gruppe oder sonstwo – ein Stück begegnet, das Sie von uns gespielt sehen möchten? Oder möchten Sie sich wie bisher überraschen lassen?

Lassen Sie uns Ihren Wunsch wissen (auch wenn er «mir isch gliich» lautet)!
Sie erreichen uns per Post (Cheernagel-Büüni, Postfach, 8184 Bachenbülach),
per E-Mail (wettbewerb@cheernagel.ch) oder über das Cheernagel-Telefon (079 630 50 50)

Und wenn Sie über das Gewinnspiel näheres erfahren wollen – das finden Sie alles unter <http://beachtli.ch/cheernagel/gewinnspiel>

Frauenchor und Männerchor

Der Count-Down läuft für das Bezirksgesangsfest vom 4.7.2009 in Bachenbülach



Bezirksgesangsfest

4. Juli 2009 · 8184 Bachenbülach Frauenchor & Männerchor



Männerchor

Der Count-Down für das Bezirksgesangsfest steht bei «eins», mit andern Worten dauert es noch gut einen Monat, bis wir den Höhepunkt des Vereinsjahres 2009 beider Chöre erleben dürfen. Bis es soweit ist, gibt es für das OK noch viel zu erledigen, damit dann auch alles bestens klappt. Alle Ressortverantwortlichen arbeiten mit Hochdruck am guten Gelingen des Festes. Neben dem Festführer, der gedruckt werden muss, sind die Infrastruktur wie Probelokale, das Vortragslokal MZH, das OK-Büro und die Verpflegungsstätten bereitzustellen. Auch der Verkehrsdienst, der Shuttlebetrieb zwischen Schulhaus Halden (Probelokale) und Gemeindehaus und das Parkplatzproblem muss zuvor noch organisiert werden. Dazu benötigt es auch Personaleinsatzpläne für den Wettgesang, das Herrichten der verschiedenen Lokalitäten, das Servierpersonal und die Begleitpersonen für alle teilnehmenden 26 Chöre.

Wir vom OK und alle Sängerinnen und Sänger laden Sie schon jetzt herzlich ein, als ZuhörerIn am Bezirksgesangsfest, am 4. Juli 2009 teilzunehmen. Kommen Sie, liebe BachenbülacherInnen und unterstützen Sie die Chöre beim Wettsingen mit viel Applaus.

Genauere Angaben über das Bezirksgesangsfest finden sie dann noch im nächsten Mosaik oder schon jetzt auf unserer Homepage unter www.maennerchor-bachenbuelach.ch – schauen Sie ruhig einmal hinein, Sie finden dort viel Wissenswertes.

Fredy Meyer



Dorfmusik

S'Baritönli brichtet

Liebe Leserinnen und Leser

Das Vereinsleben hat nicht immer nur sonnige Seiten. Das ist auch bei der *dmbb* nicht anders.



Abschied von Walter Schumacher

Am Freitag, 8. Mai 2009, fand in der katholischen Kirche in Bülach eine Trauerfeier im Gedenken an unseren Musikkollegen Walter Schumacher statt. Walti war am 30. April 2009 nach kurzer, schwerer Krankheit 79-jährig verstorben. Die *dmbb* durfte seinen letzten Weg musikalisch begleiten. Wir werden Walti stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Muttertags-Brunch vom 10. Mai 2009

Die Cheernagel-Büüni hat auf Sonntag, 10. Mai 2009, zum Muttertags-Brunch geladen. Wiederum haben die fleissigen Helferinnen und Helfer ein herrliches Brunch-Buffet für die vielen Besucher hergerichtet. Viele Familien nahmen die Gelegenheit wahr, um einen schönen Sonntagmorgen-Brunch zu geniessen. Die *dmbb* durfte diesen Anlass zu Ehren der Mütter musikalisch umrahmen. Der grosse Applaus der Besucher zeigte, dass nicht nur die kulinarischen sondern auch die musikalischen Genüsse an einem solchen Tag geschätzt werden. Ein herzliches Dankeschön an die Cheernagel-Büüni, dass wir jeweils dabei sein dürfen.

Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an folgenden Anlässen:

2. August 2009
Frühschoppenkonzert auf der Schwägälp AR

16. August 2009
Frühschoppenkonzert in Bad Säckingen D

7. November 2009
Abendunterhaltung in der
Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zum Schluss noch dies ...

Hornist zum Trompeter: «Grüsse ihn bitte ganz lieb von mir, ja?»
Trompeter: «Wen denn?»
Hornist: «Na den Ton, wenn du ihn denn mal treffen solltest!»

In diesem Sinne wünsche ich allen eine Gute Zeit und bis bald!

*Mit musikalischen Grüessen
S'Baritönli*

Kontakt

Präsident

Hans Studer
Weieracherstr. 7, Bachenbülach,
Telefon 044 860 91 13

Frauenriege Bachenbülach

frauenriege.bewegt



Die Frauenriege Bachenbülach beteiligte sich am Gemeinde Duell: Stadt Bülach gegen die Kreisgemeinden Bachenbülach, Hochfelden, Höri und Winkel.

Es war noch recht kühl, als am Sonntag, 10. Mai 2009, nach 10.00 Uhr einige Velofahrerinnen und Velofahrer nach Bülach Richtung Hirslen fuhren. Eine Gruppe der Frauenriege Bachenbülach hat sich entschieden, aktiv am Duell «schweiz.bewegt» teilzunehmen. Nachdem die Startnummern gefasst waren, wurde diskutiert, welche Strecke man laufen wolle. Da kamen bereits Erinnerungen vom letzten Jahr auf, dass es fast gefährlich sei im Wald, da man sich auch noch verlaufen könne. Ob da wirklich der Wald schuld war, dass letztes Jahr einige in der Fähre in Zweidlen landeten und auf dem Heimweg fast verdursteten, konnte auch nach langer und intensiver Diskussion nicht gelöst werden. Da aber auch noch einige Partner mitgekommen waren, entschied man sich doch für die längste Strecke von über 9 km. Das Ziel war ja, so lang wie möglich unterwegs zu sein, da nicht die Distanz, sondern die Zeit zählte. Das heisst jetzt aber nicht, dass es ein Spaziergang wurde! Sicher nicht! Die meisten der Teilnehmerinnen sind aktive Walkerinnen, d.h. es wurde von Beginn weg ein schnelles Tempo angeschlagen. Fast meinte man, das Täg, Täg, Täg der Stöcke zu hören.

In angeregter Diskussion und mit fröhlichem Geplauder - wobei die neuesten Dorfnachrichten nicht zu kurz kamen - wurde das Ziel nach



knapp 2 Stunden bereits wieder erreicht. Es gab sogar jemand, der die letzten 100 m joggte. Es geht ja nichts über ein attraktives Zielfoto!

Nachdem der Durst gelöscht und der Hunger mit einer Wurst gestillt war, machten sich einige bereits wieder auf den Heimweg. Zufrieden und sich auf den bevorstehenden Sonntag-nachmittag freuend.

In der Presse war am Montag zu lesen, dass die Kreisgemeinden es leider auch dieses Jahr nicht geschafft haben, die Stadt Bülach zu schlagen. Die Stadt Bülach gewann dieses Duell mit 288 Bewegungsstunden vor den Kreisgemeinden mit deren 266. Die Revanche nächstes Jahr kommt bestimmt!

Ihre fraribabü



Frauenverein

Vereinsreise vom Donnerstag, 25. Juni 2009

Unsere Einladung richtet sich an alle, selbstverständlich auch Nichtmitglieder oder interessierte Ehemänner.

Besuch der «Glasi» in Hergiswil NW

Programm	08.15 Uhr	Car an der Dorfstrasse 1 bereit zum Einsteigen	
	08.30 Uhr	Abfahrt Richtung Knonaeramt nach Hergiswil	
	09.45 Uhr	Wir stärken uns mit Kaffee und Gipfeli	
	10.15 Uhr	Führung durch die Glasi mit Einkaufsmöglichkeit (wer möchte). Das liebgewordene «S'Presäntli» in der Parkallee gibt's leider nicht mehr.	
	11.45 Uhr	Weiterfahrt über Stansstad, Beckenried nach Emmetten	
	12.15 Uhr	Mittagessen im Hotel Seeblick	
	14.30 Uhr	Weiterfahrt via Seelisbergtunnel nach Flüelen	
	16.00 Uhr	Schiffahrt auf dem Urnersee via Tellsplatte und Rütli nach Brunnen	
	17.00 Uhr	Ankunft in Brunnen und Rückfahrt via Lauerzersee – Zugersee – Reppischtal – Nordumfahrung nach Bachenbülach	
	19.00 Uhr	ca. Ankunft in Bachenbülach	
Kosten		Carfahrt inkl. Kaffee und Gipfeli	Fr. 39.–
		Schiffahrt (Halbtax Fr. 6.80)	Fr. 13.60
		Mittagessen je nach Menue	

Anmeldungen sind erbeten bis spätestens Montag, 15. Juni 2009, an:
Margrit Aerni, Dorfstrasse 32, Bachenbülach, Tel. 044 865 08 92

Anmeldung

Ich melde mich / Wir melden uns für die Reise vom 25. Juni 2009 an:

Name:

Vorname:

Adresse:

Halbtax-Abo: ja nein

Menue 1

Menue 2

Menue 3

Menue 4

Tagessuppe
Poulet Cordon bleu
Pommes Frites
Blumenkohl & Rüepli
Zimtglacé mit Zwetschgen
Fr. 27.50

Bouillon mit Flädli
Saftiger Schweinsbraten
mit Kräuterjus
Kartoffelstock
Karamelköppli
Fr. 30.50

Kleiner Tessinerteller
Nidwaldner Macaronen
Apfelschnitze
Gemüsewürfel
Parfait Seeblick
Fr. 23.50

Tagessuppe
Grilliertes Schweinssteak
Mohnnüdli
Gemüsebouquet
Schoggiflan an Rahm
Fr. 32.50

GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach



Kontakte

Präsident:

Roger Steimann
c/o R. Steimann AG, Weieracherstrasse 8
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 40 30
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Aktuar:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
info@gewerbe-bachenbuelach.ch

Samariterverein Bachenbülach



Nothilfekurs

12./13. Juni 2009

Anmeldungen bitte an Gabi Petovello:

Der Nothilfekurs beginnt
Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr,
Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von
13.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Telefon: 044 860 97 29
E-Mail: rpetovello@highspeed.ch

Anmeldeschluss ist der 6. Juni 2009

Kosten: 130.– Franken

Schiessverein



Schützenecke

Schiessverein

Schiessdaten und Anlässe

Freitag	05. Juni	Feldschiessen (Stand Bülach)	17.30 – 20.00 Uhr
Samstag	06. Juni	Feldschiessen	09.00 – 16.00 Uhr
Sonntag	07. Juni	Feldschiessen	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag	13. Juni	GM-Bezirks-Final Wallisellen	13.00 – 17.00 Uhr
Mi/Do/Fr	10./11./12. Juni	Fyraabigschiessen Hochfelden	16.00 – 21.00 Uhr

Resultate Maischiessen Wasterkingen

An der Grenze zu Deutschland, in Wasterkingen, fand das diesjährige Maischiessen, welches zur Jahres-Meisterschaft zählt, statt.

Rangliste der teilnehmenden Schützen

1.	Rang	Grieb Daniel	93	Pkt.	Ausz.	(Gruppe 2)
2.	Rang	Rhyner Bläsi	92	Pkt.	Ausz.	(Gruppe 2)
3.	Rang	Drittenbass Peter	91	Pkt.	Ausz.	(Gruppe 1)
4.	Rang	Zürcher Hans	90	Pkt.	Ausz.	(Gruppe 1)
5.	Rang	Berger Guido	90	Pkt.	Ausz.	(Gruppe 1)
6.	Rang	Blaser Martin	89	Pkt.	Ausz.	(Gruppe 2)
7.	Rang	Maag Gottlieb	87	Pkt.	Ausz.	(Gruppe 2)
8.	Rang	Müller Günter	87	Pkt.	Ausz.	(Gruppe 2)
9.	Rang	Peter Karl	87	Pkt.	Ausz.	(Gruppe 1)
10.	Rang	Heusser René	87	Pkt.	Ausz.	(Gruppe 1)

Für die grosse Überraschung in der Gruppenrangliste sorgten die «Trottenbuebe 2» im guten **8. Rang**. Sie verdrängten die «Trottenbuebe 1» auf den **11. Rang**. Total waren 39 Gruppen am Start.

Allen Beteiligten für die guten Resultate herzliche Gratulation!



Eidgenössisches Feldschieszen 2009

Alle Schweizerinnen und Schweizer machen mit am größten Schützenfest der Welt. Die Teilnahme ist Gratis

Ein Gewehr mit einem ausgebildetem Schützen-Meister ist für Sie vor Ort.

Mit ein bisschen Glück kann man das schöne Kranzabzeichen gewinnen.

(Und das wichtigste Motto ist: Mitmachen kommt vor dem Rang!)

Der Schiessverein Bachenbülach würde sich freuen, einige im Schützenhaus begrüssen zu dürfen.

Schiesszeiten

Freitag	5. Juni 2009	17.30–20.00 Uhr
Samstag	6. Juni 2009	09.00–16.00 Uhr
Sonntag	7. Juni 2009	09.00–11.30 Uhr

Schiessverein Bachenbülach



yellow tennis club

Der yellow tennis club bachenbülach baut ein neues Clubhaus!

yellow tennis club
bachenbülach

Der Verein realisiert auf dem Areal Winterhal- den in Bachenbülach einen zukunftsgerichteten Ganzjahresbetrieb! Nach dem ersten Schritt, dem Bau von neuen Tennisplätzen, wird nun logischerweise auch der zweite Schritt, ein neues Clubhaus entstehen.

Im Rahmen seiner Ganzjahresausrichtung verfügt der Verein seit Sommer 2007 bereits über ein neuzeitliches Sandplatzsystem, genannt Tennis Force®. Dieses bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, die Plätze ganzjährig zu benutzen, was überdies einen erheblich verbesserten Kosten-/Nutzen-Faktor ergibt.



An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. April 2009 wurde das mit Spannung erwartete neue Clubhausprojekt vorgestellt. Dies, obwohl dem Verein bereits eine Baubewilligung vorliegt. Aber aufgrund neuer Erkenntnisse entschied sich der Vorstand, nicht einfach das bewilligte Projekt zu bauen, sondern das Clubhaus neu so zu planen, dass es bei Bedarf jederzeit erweitert werden kann. Dies war beim ersten, bewilligten Projekt noch keine zwingende Vorgabe. Der Neubau wird noch dieses Jahr realisiert werden. Die Finanzierung ist sichergestellt. Diesem Vorhaben hat die Generalversammlung vorbehaltlos zugestimmt.

Aus der neuen Situation heraus werden sich dem yellow tennis club neue Möglichkeiten der Vereinsentwicklung bieten. Man darf gespannt sein, erste Anzeichen sind jedenfalls bereits vorhanden.

Bis zum nächsten Mal.

yellow tennis club bachenbülach

Kontakt

E-Mail: info@yellowtenniscub.ch

FDP
Wir Liberalen.

FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

Kontakt:

FDP Bachenbülach

Präsidentin:

Marianne Seger
Postfach 123
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 24 26



SVP Bachenbülach

Die Seite der SVP

Die SVP Bachenbülach organisiert eine öffentliche Veranstaltung zu einem brennenden Thema:

Höhere Steuern in wirtschaftlich schwierigen Zeiten?

Verschiedene Themen, die unter diese ganze Frage fallen, sind:

Höhere Steuern wegen ausländischen Fürsorgebezügern? Es geht nicht darum, die Menschen zu verachten, sondern festzustellen, dass unser Controlling in den Systemen der Sozialversicherungen, insbesondere mit den Ansprüchen aus dem Ausland nicht funktioniert. Der Teilbereich Kapitalauszahlungen ins Ausland, ohne Absicherungen, ist sicher eine Schwachstelle.

Die SVP Bachenbülach möchte Licht ins Dunkel bringen. Die Jahresrechnung 2008 weist im Bereich der Zusatzleistungen zur AHV, Konto Ergänzungsleistungen, einen Anstieg der Kosten innerhalb eines Jahres von mehr als 30% aus. Wir möchten der Bevölkerung von Bachenbülach und Umgebung die Chance bieten, sich direkt und konkret informieren zu können.

Alfred Heer, Nationalrat und neuer Präsident der SVP des Kantons Zürich, informiert Sie über die Entwicklung im Bereich der Fürsorgebezüge.

Nutzen Sie die Chance, sich ein Bild über eine gefährliche Entwicklung zu machen. Erst dann sollten Sie sich eine Meinung bilden und Entscheidungen treffen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SVP Bachenbülach

Nicht vergessen und gleichzeitige Einladung

Unser Stamm findet immer am 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Freihof von 18.30 - 20.00 statt. Der Abend steht also noch für all-fällige Verpflichtungen zur Verfügung

Kontakt:

Ueli Maag
Tel. G.: 043 444 07 32
Tel. P.: 043 444 07 30
E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch



Einladung zur öffentlichen Veranstaltung

**Höhere Steuern wegen ausländischen
Fürsorgebezügern?**

**Nationalrat
Alfred Heer**
Präsident der SVP des Kantons Zürich

Anschliessende Diskussion mit dem Publikum

Donnerstag, 11. Juni 2009, 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle, Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach

Nach der Veranstaltung sind alle Besucher
sehr herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer!
SVP Bachenbülach – SVP Bülach –
SVP Hochfelden – SVP Höri – SVP Winkel

SCHWEIZER QUALITÄT
Sichere
Zukunft
in Freiheit
SVP

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Neuerscheinungen in unserer Bibliothek



Der Täuscher / Jeffery Deaver

Ein Anruf reisst Lincoln Rhyme aus dem Schlaf. Sein Cousin Arthur ist wegen Mordes verhaftet worden. Ein Zeuge identifiziert Arthurs Wagen als Fluchtfahrzeug und darin finden die Ermittler die Blutspuren des Opfers. Für die Mordnacht hat Arthur kein Alibi. Nur widerwillig nimmt Lincoln sich des Falls an. Doch schon bald erkennen er und seine Partnerin Amelia Sachs, dass sie es mit einem skrupellosen Killer zu tun haben, der von Haushaltsabfall bis hin zu geheimen Kundendaten alles wie besessen sammelt und sich so die Identitäten seiner Opfer zueigen macht, um damit eine tödliche Spur zu legen...

Shantaram / Gregory David Roberts

Zwei Jahre seiner Haftstrafe hat der Australier Lindsay bereits in einem Hochsicherheitsgefängnis abgesessen, als er nach seiner spektakulären Flucht mit falschen Papieren in Bombay strandet, auf der Flucht vor Interpol. Zu seinem Glück begegnet er dem jungen Inder Prabaker der in dem Slums lebt und ihn unter seine Fittiche nimmt. Auf ihren Streifzügen durch die exotische, schillernde, aber auch gnadenlose Metropole schliessen die beiden eine innige Freundschaft. Von Prabaker lernt Lindsay nicht nur die Landessprache, sondern auch, mit sich ins Reine zu kommen und Verantwortung zu übernehmen. Er wird zu «Shantaram», einem Mann des Friedens und kämpft für die Ärmsten der Armen. Doch dann verfällt Lindsay der geheimnisvollen Karla, einer Amerikanerin mit Schweizer Pass und dubiosen Kontakten zur Unterwelt...

**Gemeinde-
bibliothek
Bachenbülach**

Trotte, 1. Stock
Telefon
044 / 860 02 85

Dienstag:
15.30–17.30 Uhr

Donnerstag:
18.30–20.00 Uhr

Freitag:
18.30–20.00 Uhr

Samstag:
09.30–11.30 Uhr

Ein makelloser Tod / P.D. James

Rhoda Gradwyn hat sich im Leben mehr Feinde als Freunde gemacht. Schon früh entdeckt sie ihr besonderes Talent, den Finger genau auf die Schwachstellen und Geheimnisse ihrer Mitmenschen zu legen – und wird zur gefürchteten Journalistin. Mit 47 Jahren will sie den letzten Makel an sich entfernen lassen, eine entstellende Narbe im Gesicht. Die Operation verläuft ohne Komplikationen – doch am nächsten Morgen findet man Rhoda tot in ihrem Bett. Dunkle Würgemale deuten auf ein unschönes Ableben hin. Commander Adam Dalgliesh – kein anderer könnte den Mordfall so diskret behandeln – beginnt die letzten Stunden des Opfers zu rekonstruieren. Jeder der Anwesenden kann Grund gehabt haben, Rhoda Gradwyn umzubringen, denn ihr Tod schadet naturgemäss auch dem Ruf von Dr. Chandler-Powell, so dass jeder verdächtigt wird. Doch als ein weiterer Toter im Kühlschrank der Privatklinik aufgefunden wird, geht der Fall aus den Fugen...

Immer ist gerade jetzt / Amelie Fried

Manchmal ist die Liebe so stark, dass sie zum Gefängnis wird. So wie bei Freda und ihrer achtzehnjährigen Tochter Josy. Vor zwei Jahren ist Fredas Mann von einem Ausflug in die Berge nicht zurückgekehrt. Seither bleibt ihr nichts als auf ein Wunder zu hoffen. Umso inniger wird die Beziehung zu ihrer einzigen Tochter Josy. Als die beschliesst, für ein Jahr nach Mexiko zu gehen und bei einem Kinderhilfsprojekt zu arbeiten, ist das ein Schock für Freda. Andererseits begreift sie, dass sie dem Mädchen die Chance geben muss, eine erwachsenen Frau zu werden. Gerade als Freda begonnen hat, sich in ihrem neuen Leben einzurichten, erreicht sie eine katastrophale Nachricht. Josy ist spurlos verschwunden. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, denn ihr Kind schwebt in Lebensgefahr...

Ihr Bibliotheksteam

Country Stew

15 Jahre Country Stew am 4. Country Festival Zweidlen-Dorf

Am Ende des Autobahnstücks von Bülach nach Glattfelden befindet sich die Ausfahrt nach Zweidlen, das sich, zweigeteilt durch die Strasse in Zweidlen-Dorf und -Station, auch sehr unterschiedlich präsentiert. Im ländlichen Dorfteil mit ca. 100 Einwohnern führt **Andy Maag** den Hof seiner Vorfahren in modernem Stil. Mit Galloway-Rindern und eigenem Wein zeichnet sich der Hof speziell aus. Andy Maag hat schon vor Jahren seine Liebe zur Country-Music entdeckt und musiziert am Banjo mit seiner Frau Brigitta am Bass und seinem Freund Felix Spicher an der Gitarre in seiner eigenen Besenbeiz. Im Jahr 2002 führte er zum 1. Mal ein Country-Festival auf seinem Hof durch. Der Erfolg beflügelte ihn, zwei Jahre später diesen Anlass zu wiederholen. 2006

nahm sein 3. Country-Festival mit 1000 Besuchern eine Dimension an, die die Kapazitätsgrenze des Hof's erreichte.



Country Stew

Das 15-jährige Bestehen der Unterländer Countryband **Country Stew** aus Bachenbülach gehört zelebriert, dachten sich die Mitglieder der Gruppe. Wombat Jones als deren Bandleader fand auf der Suche nach einem würdigen Ort und einem erfahrenen Partner bei Andy Maag Gehör. Am 27. Juni 2009 findet nun auf Andy's Hof das 4. Country-Festival Zweidlen-Dorf statt.



Gumboot-Rednex

Die in der Region bestens bekannte Band **Gumboot-Rednex**, ebenfalls aus Bachenbülach, die speziell den Bülachern vom Bächtelen bekannt ist, feiert ihr 5-jähriges Bestehen und eröffnet den Abend. Bereits um 18.00 Uhr wird sie mit Americana and Folk Music für abwechslungsreichen Musikgenuss sorgen. Zusammen mit Gumboot-Rednex tritt dann die Vocal-Gruppe **Rubbervoice** auf. Sie besteht aus sehr talentierten jungen Nachwuchskünstlern, welche am letzten Büli-Bächtelen ihr Debüt gaben.



Rubbervoice

Um 20.00 Uhr wird dann Country Stew mit klassischer und zeitgemässer Country-Music bis ca. 22.30 Uhr ihr Jubiläum gebührend feiern. Wombat Jones wird mit Barbara, Nick Käufeler dem Sologitarristen und John Churasco an der Bluesharp und Flute eine gesangliche Palette präsentieren. Sogar der Bassist Oski

Kreuzer wird einen Song vocal vortragen. Dany Mühlebach, der neue Profidrummer der Gruppe, sorgt mit für den richtigen Groove.



Dennis Russ

Ab 23.00 Uhr bis ca. 01.00 Uhr werden **Dennis Russ** aus Bassersdorf und seine Band mit rockiger moderner Countrymusic noch das Sahnehäubchen aufsetzen. Somit ist gewährleistet, dass die gesamte Palette der Country-Music über den Abend abgedeckt ist. Ein professionelles OK und erfahrene Helfer werden für einen reibungslosen Ablauf des Anlasses bürgen. Für's leibliche Wohl sorgen folgende Angebote: Meatballs, Countrycuts, Würste, Chilli Beans, Salat. Warme Küche gibt es bis 01.00 Uhr. Zu Beginn des Abends wird der wohl bekannteste Unterländer Cowboy Felix Spicher mit seinen Reitschülern eine Western Parade abhalten, bei der auch Kinder als Gäste einmal zeigen können, ob und wie fest sie im Sattel sitzen. Westernspiele für Kinder sind ebenfalls im Programm vorgesehen. Die Weichen für einen stimmungsvollen Abend auf dem Bauernhof sind also gestellt und man darf erwarten, dass auch das 4. Country-Festival Zweidlen-Dorf ein Erfolg wird.

Die Homepages der Bands sind:

www.countrystew.ch

www.gumboot-rednex.ch

www.dennisruss.com



Spital Bülach

Neue Mammographie, Skelettröntgen und Ultraschall im Spital Bülach

Im April 2009 hat das Spital Bülach neue Radiologie-Bereiche für Mammographie, Ultraschall und Skelettröntgen eröffnet. Die Untersuchungsräume wurden komplett modernisiert und mit digitalen Geräten der neusten Generation ausgestattet.

Mammographie

Digitale Mammographie verbessert Diagnosequalität und Abläufe

Seit April führt das Spital Bülach Brust-Untersuchungen mit einem neuen digitalen Mammographie-Gerät durch. Das Gerät des Herstellers Meditrend zeichnet sich gegenüber seinem Vorgänger durch höhere Bildauflösung und damit höhere Diagnosequalität aus. Die Strahlenbelastung für die Patientin ist geringer, da die modernen digitalen Bilddetektor sensitiver sind und tiefere Strahlendosen erfordern. Die Mammographie-Aufnahmen werden direkt in die digitale Bildverwaltung eingespeist und durch die Ärzte am Bildschirm befundet und anschliessend elektronisch archiviert.

Skelettröntgen

Neues Skelettröntgen-Gerät

Gleichzeitig mit dem Mammographie-Gerät wurde im angrenzenden Raum die neue Skelettröntgen-Anlage in Betrieb genommen.

Das Gerät des Herstellers Leuag/Canon ist mit drei fest eingebauten digitalen Detektoren im Wandstativ und im Tisch sowie mit einem mobilen Detektor ausgestattet. Die heutigen digitalen Detektoren sind sensitiver und erfordern daher tiefere Strahlendosen zum Erzeugen der Aufnahmen. Die neue Skelettröntgen-Anlage mit vier Digitaldetektoren bringt zudem eine höhere Flexibilität und einen schnelleren und effizienteren Workflow.

Modernisierung der Untersuchungsräume

Mit der Erneuerung der Geräte wurden auch bauliche Anpassungen an den Räumen ausgeführt. Einerseits musste die Infrastruktur der Räume an die neuen Geräte angepasst werden (Technik, Anschlüsse etc.). Andererseits hat das Spital Bülach mit der Modernisierung der Räume den Komfort für die Patienten während der Untersuchung erhöht. Die neuen Räumlichkeiten sind hell und freundlich und wurden mit neuen Garderoben ausgestattet. Nebst den Mammographie- und Skelettröntgen-Räumen wurde auch der dazwischenliegende Ultraschallraum modernisiert. Ende 2009 wird hier ein neues Ultraschallgerät in Betrieb genommen.

Öffentliche Vortragsreihe

Traditionelle Chinesische Medizin

Datum: 2. Juni 2009
Referentin: Dr. Lisa Yuan,
 Ärztin TCM-Praxis Spital Bülach und Geschäftsführerin TCMswiss
Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 8. Juni 2009

Montag, 3. August 2009

19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 06. und 20. Juni 2009

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11,
E-Mail: gebs@spitalbuelach.ch,
www.spitalbuelach.ch / www.geburtshilfe.ch

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Umschlag: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch. Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

ITIN Publishing Factory AG,
Solistrasse 74, 8180 Bülach
Telefon 044 872 52 50
andre.schmid@itin-publishing.ch
www.itin-publishing.ch

Kennen Sie die ...

Energiekommission Bachenbülach



Heinz Richter
Tel. 044 862 56 70

Bereits seit 1995 gibt es in Bachenbülach eine Energiekommission. Die Energiekommission berät und unterstützt den Gemeinderat und den Bauausschuss in Energiefragen. Dabei stützt sich die Energiekommission auf den 1998 in Kraft gesetzten und behördenverbindlichen Energieplan als eine wichtige Grundlage. Sie beurteilt im Weiteren alle Baugesuche hinsichtlich energetischer Fragen und Konformität mit den Zielen des Energieplans und prüft spezielle Projekte nach Vorgabe des Gemeinderates.

Die Energiekommission steht zudem allen Bürgern im Sinne einer Erst- und Vorgehensberatung in Fragen des Energiesparens, der Steigerung der Energieeffizienz und bei energetischen Bauvorhaben zur Verfügung.

Die Gemeinde Bachenbülach stellt jährlich Fr. 40'000.– für die Förderung erneuerbarer Energien zur Verfügung. In Frage kommende Projekte werden von der Energiekommission geprüft und nach dem «Reglement für Beitragszahlungen an Anlagen mit Alternativenergie; Stand 1. Februar 2003» beurteilt. Aktuell

werden Projekte mit Energieerzeugung mit Holz und Solarprojekte zur Stromproduktion mit Photovoltaik sowie Solarwärme mit Sonnenkollektoren gefördert.

Das aktuelle Reglement, das Antragsformular und ein Merkblatt zum Vorgehen können auf der Homepage der Gemeinde im Online-schalter im Bereich Bauamt heruntergeladen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Lange nahm Bachenbülach im Kanton Zürich eine Pionierrolle in der Förderung



Peter Wider, Tel. 044 860 82 76



Jan Verdegaal, Tel. 044 860 66 79

erneuerbarer Energien ein. Heute stehen Interessenten viele Fördermöglichkeiten offen und es ist oft nicht ganz einfach den Durchblick über alle Möglichkeiten zu haben und das richtige Vorgehen zu erkennen. Auch hier kann die Energiekommission helfen und Hinweise geben wie man im konkreten Fall vorgehen soll.

Die Website des Kantons Zürich (www.energie.zh.ch) enthält ergänzende Informationen zu den aktuellen Förderprogrammen von Energieprojekten und auch die Energieversorger (Gasversorgung Zürich und EKZ) geben weitere Auskünfte zu spezifischen Fördermöglichkeiten.

Die Energiekommission besteht aktuell aus drei Personen, welche gerne Auskunft zu allen anstehenden Fragen in Sachen Energie geben.

*Energiekommission
Bachenbülach*



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach



Römisch-katholische
Kirchgemeinde Bülach

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für Gross und Klein



Thema: Sonnenstrahl

Mitwirkende:

Männer- und Frauenchor Bachenbülach
Katholische Kirche: Sebastian von Paledzki
Reformierte Kirche: Jürg Spielmann
Sonntagschule mit Marianne Riedener und Ursula Strupler
Kirchenkommission Bachenbülach

Datum/Zeit:

28. Juni 2009, 11.00 Uhr

Ort:

Mehrzweckhalle Bachenbülach

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum Apéro ein.

Kirchenkommission Bachenbülach

